



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf  
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig  
Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf

## Im Überblick

W-LAN-Service für Radebergs Markt	Seite 2
Kindertag im Stadtbad	Seite 3
Leserbriefkasten	Seite 3
Die Tragödie „Augustusbad“	Seite 5
Sport im Rödertal	Seite 5
Tipps & Termine	Seite 6
Lotzdorfer Impressionen	Seite 8

## Buntes Pfingstwochenende mit Bierstadtfest

War wirklich nur das Wetter schuld? Oder können sich in diesem Jahr die Organisatoren den Stempel für das eher mau verlaufene Bierstadtfest aufdrücken? Ein durchwachsenes Festwochenende liegt nun hinter uns. Trotz allem gab es schöne Momente und jubelndes Publikum, beispielsweise beim Konzert von Cora oder Steppenwolf. Von strahlendem Sonnenschein bis zum ungemütlichen Dauerregen war auch alles dabei. Im Vorfeld hatten sich die Bierstadtfestaktive große Hoffnungen gemacht, dass gerade zum Pfingstfest, viele Gäste aus Nah und Fern, einen Ausflug nach Radeberg machen. Die Kehrseite war allerdings, dass wohl auch viele Radeberger selbst über Pfingsten in den Urlaub gefahren sind und somit die Beteiligung von Vereinen und Firmen relativ gering ausfiel. Wir haben uns bei Besuchern, Händlern und Unternehmern umgehört und mal gefragt, was die „Einheimischen“ eigentlich vom Fest und der Organisation erwarten:



„Vielen Dank erstmal an all die Eltern und Krümel, die unsere Angebote zum Stadtfest genutzt haben. Leider wird die Beteiligung für die Radeberger Unternehmen immer schwieriger, da sich die Zusammenarbeit mit der Eventagentur als immer schwieriger und chaotischer gestaltet. Viele Wünsche werden nicht mal versucht umzusetzen. Wir hätten uns gern noch viel mehr eingebracht, zum Beispiel mit einer Auftrittsmöglichkeit für das Kangetraining.“

Anke Scholze & Jasmin Pond-Gleißner vom Krümeland Radeberg

Schausteller erhofft, Platz war ja ausreichend vorhanden. Auch die vorher angekündigte große Premiere des 3D-Simulators habe ich vergebens gesucht. Haben die kurzfristig abgesagt? An der Kirche war dieses Jahr leider überhaupt nichts, schade auch für den Kirchturmverein, da sonst bestimmt mehr Leute auf den Turm gekommen wären. Der Festumzug war gefühlt der Kürzeste der letzten 6 bis 8 Jahre. ... Preise für die Getränke finde ich recht teuer... Die Preise fürs Essen sind gerade noch so akzeptabel... Ich hoffe jedes Jahr, dass die Agentur wirklich mal was neues macht. Man kann nur hoffen, dass sie es in 2 Jahren zum großen Stadtjubiläum nicht vermasseln.“

Martin Petters via Facebook

„...Alles in allem ein typisches Schröder-Kommerz-Fest mit minimalem, lokalem Bezug.“

Gert Mentner via Facebook



**Wir suchen Verteiler (m/w) für unsere Heimatzeitung in Langebrück**  
sowie Ersatzverteiler (m/w) für die Ferienzeit in Radeberg  
**die Radeberger Heimatzeitung**  
Oberstraße 16a, 01454 Radeberg  
Tel. 03528 / 44 23 01



„Der Eventagentur fehlt der emotionale Bezug zur Stadt. Selbst organisieren mit Unterstützung von Eventmanagern wäre gut, aber komplett aus der Hand geben, finde ich nicht gut.“

Petra Knop via Facebook

**Optik**  
Augenprüfung • Brillen • Kontaktlinsen • Berufs- und Sportoptik

**Augenoptik & Hörgeräteakustik ENGLERT**  
Inhaber Jan Helas  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9-18 Uhr  
Samstag 9-12 Uhr

**Akustik**  
• Hörprüfung  
• Hörgeräte  
• Gehörschutz

Dresdner Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel./Fax (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla  
Notfalldienstzeiten:  
112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax  
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst  
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr  
Mi., Fr. 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr  
Sa, So 24 Stunden  
03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)  
03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr

**Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf**  
11./11.06. Dres. Weber Radeberg, Dr.-Albert-Dietze-Str. 11 Tel. 03528/44 20 33  
17./18.06. Gem. Praxis Dres. Enghardt Radeberg, Robert-Blum-Weg 6 Tel. 03528/487 44 00  
jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

**Notdienstbereitschaft Apotheken**  
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr  
10.06. Heide-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 27 70  
11.06. Mohren-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 58 35  
12.06. Löwen-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 22 28  
13.06. Elefant-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/58 915  
14.06. Vital Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/59 915  
15.06. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/33 031  
16.06. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/54 236

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**  
werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung  
09.06. - 16.06. Frau Dr. Obitz, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205 / 733 88  
16.06. - 23.06. Frau TÄ Benzner, Weißig Tel. 0172/79 60 538  
Für die Bereiche Dresden-Nord, Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg  
werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig  
Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter Tel. 035201/730-4  
Tierarzt-Praxis Ehrlich Langebrück  
09.06. - 16.06. TÄ Dorothea Trepte (TA-Praxis Langebrück)  
16.06. - 23.06. Dr. Mathias Ehrlich (TA-Praxis Langebrück)  
Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit.  
Tierärztliche Klinik Dr. Döring, Rennersdorf  
Tel. 035973-2830



„Jedes Jahr die selben Stände, leider kaum Händler aus der Radeberger Innenstadt mit dabei. Abschreckend hohe Standgebühren. Weniger Geschäfte geöffnet, daher weniger Gäste. Überhöhte Preise z. B. für Kinderattraktionen oder Getränke. Beim Festumzug beteiligen sich leider immer weniger Unternehmen. Vielleicht könnte der Umzug mal eine andere Route nehmen, nicht immer die selbe. Die Teilnehmer machen sich immer so viel Arbeit und es ist immer so kurz. Positiv war, dass die Sitzgarnituren nach dem Regen abgewischt wurden.“

Sandy Zeidler aus Radeberg

„Man hat wirklich gemerkt, dass weniger Buden waren als die letzten Jahre. Wahrscheinlich wäre es auch sinnvoll, dass die Ladenbesitzer in der Innenstadt nicht so hohe Standgebühren bezahlen müssen. Viel Positives habe ich von den anderen Festbesuchern auch nicht gehört. Das Bierfassrollen hat mir als Teilnehmer auch nicht so gut gefallen. Vor 2 Jahren haben wesentlich mehr Mannschaften teilgenommen und es gab einen Vorentscheid, der mehr Spaß gemacht hat. Das Feeling kam da auch nicht richtig auf, bei nur einem Durchgang. Und schade, dass sich die Erksdorfer immer so eine Mühe mit Kostümen und Co. Geben und dafür keinen Kreativpreis erhalten. Der Funkenflug war aber wieder top.“

Martin Wende aus Radeberg

Neben all den negativen Stimmen lobten allerdings viele die Musikauswahl auf den Bühnen. Vor allem die Irish-Folk-Bühne an der Schulstraße erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Im Krümeland kamen die kleinsten Festbesucher unter und konnten bestens umsorgt werden. Außerdem lockte der Funkenflug am Sonntagmittag wieder viele Karnevalsfreunde an die Bühne auf dem Marktplatz.

Text & Fotos: Red.



**Elefant misst Vene**  
Apotheker Thomas Lappe  
Röderstraße 1 - 01454 Radeberg  
Telefon: 03528-447811  
Telefax: 03528-447809  
E-Mail: EARBDB@apofant.de  
Internet: www.apofant.de  
Unsere Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 8-19 Uhr - Sa: 8-13 Uhr  
filialepothekende.apofant.de  
Elefant Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

**Natürlich ELEFANTEN APOTHEKE**  
Altstadt Radeberg

**15% Rabatt-Gutschein\***  
Einzulösen beim Einkauf in Ihrer Elefant Apotheke Altstadt Radeberg  
Gültig bis 17.06.2017

\*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zusatzlösungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutscheinen aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien.

# Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

- zum 95. Geburtstag**  
03.06. Gerda Fischer
- zum 85. Geburtstag**  
07.06. Egon Rube
- zum 75. Geburtstag**  
03.06. Horst Wehner  
04.06. Christian Jendreck  
05.06. Ulrike Böhm  
06.06. Gudrun Kluge

- zum 70. Geburtstag**  
03.06. Heidrun Steppat  
04.06. Ingrid Teucher (OT Ullersdorf)  
09.06. Wolfgang Quack

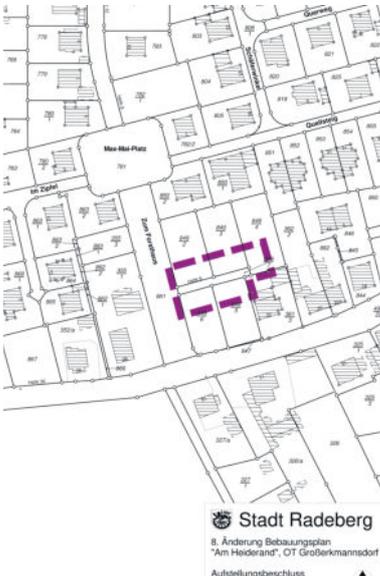
sowie den Eheleuten *Elfriede & Helmut Hünersen (OT Liegau-Augustusbad)* zu Ihrer Diamantenen Hochzeit am 08.06. verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Glück für alle weiteren Ehejahre.

## Bekanntmachung der Stadtverwaltung Radeberg

### 8. Änderung B-Plan "Am Heiderand", Ortsteil Großerkmannsdorf

Aufstellungsbeschluss - Billigungssbeschluss  
Der Stadtrat der Stadt Radeberg hat in seiner Sitzung am 31.05.2017 mit Beschluss SR040-2017 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Aufstellung der 8. Änderung des Bebauungsplanes „Am Heiderand“, OT Großerkmannsdorf, wird beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Fläche vom -0,07 ha. Zum räumlichen Geltungsbereich gehören folgende Flurstücke der Gemarkung Großerkmannsdorf: 849/7, sowie Teile von Flstck. 849/2, 849/3, 849/4, 849/5, 849/6.
2. Ziel der 8. Änderung ist die Festsetzung der privaten Erschließungsstraße als Geh-, Fahr- und Leitungsrecht für diese kleinteiligere Grundstücksstruktur.
3. Der Entwurf der 8. Änderung des Bebauungsplanes „Am Heiderand“ in der Fassung vom 10.05.2017, bestehend aus der Planzeichnung – Teil A mit den textlichen Festsetzungen – Teil B und der beigefügten Begründung – Teil C wird gebilligt.
4. Es wird das Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB nach § 4 Abs. 1 BauGB wird auf Grundlage von § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Offenlage auf Grundlage von § 13 Abs. 2 und 3 BauGB durchzuführen.
6. Um der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf der 8. Änderung des Bebauungsplanes "Am Heiderand", Ortsteil Großerkmannsdorf in der Fassung vom 10.05.2017 zu geben, liegt dieser in Anwendung von § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i. V.m. § 3 Abs. 2 BauGB



Stadt Radeberg  
8. Änderung Bebauungsplan "Am Heiderand", OT Großerkmannsdorf  
Aufstellungsbeschluss  
Merkmal: 1:1000  
10.05.2017  
Hr. G. Lemm (8. Änderung)

- BauGB und § 10 Abs. 4 BauGB.  
Folgende umweltbezogenen Informationen sind verfügbar und bei Frau Vogel - Bauamt während der Sprechzeit einsehbar:
- Aussagen zu geschützten Landschaftsbestandteilen der Großen Kreisstadt Radeberg mit den Ortsteilen Liegau-Augustusbad, Großerkmannsdorf, Ullersdorf
  - Aussagen des Landschaftsplanes zu Landschaftsfaktoren (Boden, Geologische Ausgangssituation, Relief, Bodentypen, Vorbelastungen, Bewertung / derzeitige Empfindlichkeit, Grundwasser / Oberflächengewässer, Ausgangszustand des Grundwassers, Ausgangssituation Oberflächenwassers, Empfindlichkeit / Gefährdung des Grundwassers, Vorbelastung der Oberflächengewässer, Klima / Lufthygiene, Arten und Biotope, potentiell natürliche Vegetation, Arten- und Biotopebestand ausgewählter Räume, weitere Tierart-vorkommen im Gemarkungsgebiet Radeberg, Straßenbaubestand, Biotopverbund, Landschaftsbildbewertung, Landschaftsbildbewertung der Teilräume, Bewertung der Erholungsseignung der Teilräume)
  - Zusammenstellung und Aussagen zu Altlastenverdachtsflächen im Gemarkungsgebiet Radeberg
  - Aussagen zum Klima
  - Grundlagen für eine Hochwasserschutzkonzeption für den Goldbach in der Gemarkung Großerkmannsdorf
  - Grundlagen für eine Hochwasserschutzkonzeption für das Dorfwasser im Ortsteil Ullersdorf
  - Hochwasserschutzkonzeption für die Große Röder

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

## Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 31.05.2017

- Beschluss-Nr. SR037-2017**  
Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Betriebs der Küche im Alten- und Pflegeheim der Stadt Radeberg, der Personalverpflegung sowie das Betreiben des hausinternen Kiosks ab dem 01.07.2017 an den wirtschaftlichsten Bieter, die Dorfner Menu Catering Service + Organisation GmbH & Co. KG für einen Zeitraum von 3 Jahren mit einer zweimaligen Option für jeweils ein Jahr entsprechend dem vorliegenden Angebot vom 14.03.2017.
- Beschluss-Nr. SR038-2017**  
Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die Abwassertechnische Entsorgung der Häuser Badstraße 101-102 an die Firma HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co.KG zum Angebotspreis von 219.218,63 €. Die Deckung erfolgt aus Mitteln des Eigenbetriebes Abwasser.
- Beschluss-Nr. SR039-2017**  
Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die Abwassertechnische Erschließung des Quartzweges und des Lösungsweges (Heiderandriedlung) in Höhe von 903.524,10 € an die Firma „HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG“
- Beschluss-Nr. SR040-2017**  
1. Die Aufstellung der 8. Änderung des Bebauungsplanes

- „Am Heiderand“, OT Großerkmannsdorf, wird beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Fläche vom -0,07 ha. Zum räumlichen Geltungsbereich gehören folgende Flurstücke der Gemarkung Großerkmannsdorf: 849/7, sowie Teile von Flstck. 849/2, 849/3, 849/4, 849/5, 849/6.
- 2. Ziel der 8. Änderung ist die Festsetzung der privaten Erschließungsstraße als Geh-, Fahr- und Leitungsrecht für diese kleinteiligere Grundstücksstruktur.
- 3. Der Entwurf der 8. Änderung des Bebauungsplanes „Am Heiderand“ in der Fassung vom 10.05.2017, bestehend aus der Planzeichnung – Teil A mit den textlichen Festsetzungen – Teil B und der beigefügten Begründung – Teil C wird gebilligt.
- 4. Es wird das Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB nach § 4 Abs. 1 BauGB wird auf Grundlage von § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
- 5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Offenlage auf Grundlage von § 13 Abs. 2 und 3 BauGB durchzuführen.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

## Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

- 03.06. Helgina Eisold
- 70. Geburtstag

# Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

- 05.06. Hildegard Wolfram 85. Geburtstag
- Ortsteil Leppersdorf  
06.06. Karl Kaiser 80. Geburtstag

## Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 30.05.2017

- Öffentlicher Teil -  
Beschluss zur Plakatierung Bundestagswahl am 24.09.2017  
**Beschluss 11/05/17**  
Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, dass

anlässlich der Bundestagswahl am 24.09.2017 pro Partei / Wählervereinigung maximal an 6 Standorten doppelsteigige Plakate A1 pro Ortsteil an Laternenmasten aufgehängt werden dürfen. Die Plakate sind bis spätestens 01.10.2017 durch die Parteien / Wählervereinigungen wieder zu entfernen. Bei Überschreitung der Anzahl der Plakate und des Zeitraumes werden die Plakate kostenpflichtig von der Gemeindeverwaltung entfernt.

Künzelmann, Bürgermeister

## Aufforderung zur Anmeldung Ihrer Kinder zum Schulbesuch 2018/19

Liebe Eltern, nach den gesetzlichen Bestimmungen im Schulgesetz des Freistaates Sachsen werden mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres 2018 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Kinder, die später als im genannten Zeitraum das 6. Lebensjahr vollenden, können auch angemeldet werden, wenn sie über den erforderlichen geistigen und körperlichen

Entwicklungszustand zum Eintritt in die Schule verfügen. Die notwendigen Entscheidungen hierfür trifft der Schulleiter. Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt am **Montag, 28.08.2017 in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr und Dienstag, 29.08.2017 in der Zeit von 12.00 – 14.00 Uhr in der Grundschule Wachau.** Der Einzugsbereich für die Grundschule Wachau umfasst folgende Ortsteile: Lomnitz, Seifersdorf, Wachau und Feldschlößchen. Bei Anmeldung ist die Geburtsurkunde Ihres Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Sabine Fleischer, Schulleiterin

## Schulanmeldung Schuljahr 2018/2019 Grundschule Leppersdorf

Mit Beginn des Schuljahres 2018 / 2019 werden alle Kinder, die bis zum 30.06.2018 das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig. Die Anmeldung findet am

**Dienstag, 29.08.2017, in der Zeit von 12.30 – 16.00 Uhr und Mittwoch, 30.08.2017, in der Zeit von 8.00 – 14.00 Uhr in der Grundschule Leppersdorf statt.** Das Kind muss zur Schulanmeldung nicht persönlich erscheinen. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis und die Geburtsurkunde des Kindes mit.

Karin Gierth, Schulleiterin

## Aktuelles aus dem Rödertal

### Kostenfreier W-LAN-Service auf Radeberg Markt

Ab sofort stehen in Radeberg auf dem Marktplatz sowie in der Stadtbibliothek je ein kostenfreier W-LAN Hotspot zur Verfügung. Damit konnten die Besucher punktlich zum Radeberger Bierstadtfest 2017 diesen neuen Service in Anspruch nehmen. Bewohner der Stadt und Gäste haben nun gleichermaßen die Gelegenheit bis zu 120 min ohne Kosten die Hotspots

mit ihren mobilen Endgeräten wie Smartphone oder Tablet zu nutzen, um sich z.B. Informationen über die Stadt oder das Wetter zu verschaffen oder in der Bibliothek im Internet ohne Verbrauch des eigenen Datenvolumens zu recherchieren. Es können bis zu 40 Nutzer gleichzeitig eingeloggt sein (die Hotspots stehen von 06:00-24:00 Uhr täglich zur Verfügung). Zum Verbindungsaufbau braucht nur das W-LAN Netz „Stadt-Radeberg“ angeklickt zu werden. Und schon kann losgesurft werden. Dadurch wird sich auch die Aufenthaltsqualität in der Radeberger Innenstadt weiter merklich erhöhen. Zusätzlich wurde ein weiterer Hotspot im Ratssaal des Rathauses installiert, um einen Internetzugang für öffentliche Veranstaltungen oder z.B. während der Stadtratssitzungen zu ermöglichen. Die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen werden selbstverständlich berücksichtigt, diese beinhalten eine Speicherung der Verbindungsdaten für zehn Wochen, aufgerufene Inhalte werden nicht gespeichert. Betrieben werden die Hotspots durch die Firma Hotspot Sachsen aus Johnsdorf.



OB Gerhard Lemm testete am Donnerstag vor dem Bierstadtfest gleich mal als einer der Ersten den freien Hotspot auf dem Marktplatz, vor dem Rathaus.

Text & Foto Red.

## Vielen Dank!

Am 28. Mai 2017 fand das nun schon 3. Radeberger Vorkindertagsfest statt. Organisiert wieder von uns, dem Kinder- und Jugendstadtrat Radeberg. Wieso? Ganz einfach, um den Kindern und Jugendlichen in Radeberg das Leben schöner zu machen. Natürlich sind wir in erster Linie zum Lösen von Problemen da, aber wenn es keine, bzw. nur wenige gibt, heißt das für uns, dass es allen größtenteils gut geht und wir uns überlegen müssen, wie man das "gut" in ein "sehr gut" verändern kann. Ein Aspekt unserer Überlegungen dabei ist, dass allgemeine Wohlbefinden durch coole und spaßige Aktionen zu bereichern. Das Vorkindertagsfest ist eine dieser Aktionen.



Doch wieso heißt das Kinderfest "Vorkindertagsfest" und warum ist es eher für kleinere Kinder ausgelegt? Diese beiden Fragen lassen sich sehr leicht beantworten und zwar heißt unser Fest "Vorkindertagsfest", da es an dem Sonntag vor dem Kindertag stattfindet. Dieser lag nämlich die letzten Jahre immer unter der Woche und da wäre ein ganztägiges Fest für Schulkinder nicht besuchbar. Sollte der Kindertag aber mal auf einen Sonntag fallen, dann könnte das Fest bestimmt auch mal "Kindertagsfest" heißen. Bezüglich der zweiten Frage müssen wir zugeben, dass es einfach schwerer ist Jugendliche/ größere Kinder für etwas zu begeistern, bzw. etwas zu finden, was allen auch Spaß macht und nicht gleich uncool ist. Aber ihr könnt euch sicher sein, dass unsere Köpfe rauchen und wir etwas spannendes finden werden. Schlussendlich möchten wir diesen Beitrag aber noch nutzen, um uns bei allen fleißigen Helfern und Unterstützern

zum Vorkindertagsfest zu bedanken, denn jede Aktion, die wir durchführen, entsteht durch unser ehrenamtliches Engagement, welches ohne die Hilfe vieler weiterer Menschen einfach nicht möglich wäre. Danke! Danke an: die Eltern unserer Mitglieder; die Mitarbeiter der Stadt Radeberg, insbesondere Frau Wache; B&B Event und Music; Edeka Scheller Radeberg; Zukunftswerkstatt Dresden, insbesondere Ralph-Torsten Lincke; Sandra und Linda Arendt für das Schminken; Radeburger Ballonfiguren; das Krümeland Radeberg; die Jugendfeuerwehr Liegau-Augustusbad; Radeberger Pilsner; das Mehrgenerationenzentrum Radeberg; unser Erste Hilfe Versorgungsteam; das Deutsches Kinderhilfswerk e.V.; den Landkreis Bautzen; das Schloss Klippenstein, insbesondere Hauke Schieck und zu guter letzt natürlich auch an alle freiwilligen Helfer und Helferinnen!

Der Kinder- und Jugendstadtrat Radeberg

# Sonniger Kindertag im Stadtbad

Die Schaumkanone stand bereit, die Sonne strahlte am blauen Himmel und die ersten Badegäste zogen ihre Runden. Nach und nach kam aber Trubel auf in Radebergs Stadtbad. Immer mehr Kinder aus den Kitas und Schulen strömten durch den Eingang und nahmen das Freibad für sich in Beschlag. Frank Hantschmann erfüllte den Minis gleich einen riesen Wunsch und feuerte Seifenspaß aus der Schaumkanone auf die Vorschulkinder der Kita Radeberger Kinderland. Auf dem Plan standen aber auch noch einige andere Überraschungen.



Ausgelassen toben die Kids des Radeberger Kinderlandes in glitzerndem Schaum, den Bademeister Frank Hantschmann aus der Überraschungskanone herabschweben ließ.

Generell verspricht die diesjährige Saison im Stadtbad einiges. Es gibt beispielsweise in der 20. Saison des Stadtbadvereins eine Menge neuer Dinge zu entdecken. Dazu gehören das Sonnensegel, welches am Kinderbecken installiert wurde, die teilweise erneuerten Fliesen in den Duschen sowie die fertiggestellte Zufahrt zum Kiosk. Das war aber noch nicht alles. Die Stadt Radeberg hat ebenfalls in das traditionsreiche Bad investiert und saniert gerade die Steinkabinen im unteren Bereich der Anlage. Tiefer in die Tasche greifen müssen Badegäste allerdings nicht - die Eintrittspreise bleiben stabil. Im vergangenen Jahr zählte der Stadtbadverein übrigens genau 34.589 Besucher und der absolute Rekord wurde am 23.06.2016 aufgestellt. 1.788 Badewillige wurden an diesem Tag gezählt. Nun sind alle auf die diesjährigen Zahlen gespannt und hoffen auf einen sonnigen und heißen Sommer. Folgende Termine können sich Stadtbadfans in den Kalender notieren:

- 17.06.2017 Beachvolleyballturnier für 2er Teams, Anmeldung jederzeit möglich
- 17.06.2017 Beachvolleyballturnier für 4er Teams, Anmeldung jederzeit möglich
- 30.06.2017 Nachtbaden, dafür bleibt das Bad bei passendem Wetter bis 24.00 Uhr geöffnet
- 28.07.2017 Nachtbaden
- 25.08.2017 Nachtbaden

Zurück zum vergangenen Donnerstag, der ganz im Zeichen des Nachwuchses stand, gab es auch im benachbarten Schloss Klippenstein für die kleinen Gäste ein extra Kindertags-Programm. Zudem fand die feierliche Einweihung der interaktiven Kinderspielstation der Ausstellung „Industriestadt Radeberg“ mit Oberbürgermeister Gerhard Lemm, den schonungslosen Spiele-Testern der christlichen Kindertages- und Familienbildungsstätte „Baumhaus“ und den Sponsoren statt. Höhepunkt war aber sicherlich das fetzige Kinderprogramm „Rancklotzen wie Opa und Oma“. Am Nachmittag fand eine märchenhafte Lesung über die Prinzessin Wachtelei mit dem goldenen Herzen statt. Kinder hatten an diesem besonderen Tag natürlich freien Eintritt und auch das knifflige Schlossquiz „die 800-Jahre alte Ritterburg“ konnte kostenfrei gespielt werden.

Text & Foto: Red.

## Kunst am Pfingstweekende

Der Fischbacher Landschaftsmaler Ingolf Lindner öffnete im Rahmen vom 13. Kunst:offen am Pfingstsonntag und -montag den 04. und 05.06.2017, ab 13.00 Uhr, seine Atelierpforte und gab einen Schafenseinblick. Er widmet sich in seinen Bildern u.a. seiner heimatischen Umgebung, dem Elbsandsteingebirge und dem Elbtal. Auf Wanderungen und Streifzügen durch die Natur lässt er sich inspirieren und seine Erlebnisse später in die Werke einfließen. Neben der Malerei gehört auch die Fotografie zu seinen Ausdrucksmitteln. Er ist zudem Mitglied im Sächsischen Kunstverein und nahm bereits an zahlreichen Aus-

stellungen teil. Zusätzlich zum Atelier, gab auch eine temporäre Galerie über dem Stall einen Arbeits Einblick.



Text: Red.  
Fotos: Ingolf Lindner - Kunst Atelier  
Ingolf Lindner

ANZEIGE  
**VORANKÜNDIGUNG**  
**Sommerfest am 17.06.17 ab 14 Uhr**  
im **Alten- und Pflegeheim Radeberg**  
Näheres in Ausgabe 24 am 16.06.2017

**Leserbriefkasten**  
Einseitiger Leserbriefkasten  
die Radeberger

Das Gedicht (S.Steinert) über die Kanzlerin A. Merkel trieft ja nur so von Frust und Hass auf die Regierungsentscheidungen. Dies ist natürlich jeden sein Recht, aber ich würde es schon etwas anders interpretieren als nur „Alleingang zum Grenzen öffnen“ usw.. Vielleicht sollte man auch die humanistische Seite der Hilfeleistung für Kriegsflüchtlinge betrachten, natürlich auch als Ergebnis der Waffenexporte und falscher Russland-Politik usw.

Sie selber Herr Engemann haben sehr gute Beiträge geliefert zur sachlicheren Auseinandersetzung mit der Weltpolitik (Naher Osten, Russland), Danke dafür! Doch die Veröffentlichung dieser 3 Beiträge macht mich schon auch nachdenklich über Intoleranz und das ausgedrückte Frustpotential Ihrer Leserschaft gegenüber Migranten und Flüchtlingen, die ja wohl aus unterschiedlichsten Motiven nach Deutschland kommen, und eher nicht „importiert“ werden oder worden.

Ebenso kann man die Ereignisse der Arnsdorfer 4 Bürger zur Rettung der Ordnung und Sicherheit unter juristischen, aber ebenso unter humanistischen Aspekten betrachten. Und genau dies ist meiner Ansicht nach in der Öffentlichkeit geschehen. Hier hätten 4 „gestandene Männer“ sicherlich auch eine andere Möglichkeiten (als Kabelbinder) bis Polizei-Übernahme des Flüchtlings finden können. Aber auch hier werden wieder die Floskeln der „Zivilcourage“ bedient, gegen die sicherlich niemand etwas hat. Zu guter Letzt dann der Beitrag von Herrn D. Bulenda. Herr Bulenda hätte es sich doch einfacher machen können und schreiben, dass er solche „Bunten Frühlingsfeste“ für Flüchtlinge einfach nicht haben möchte, und sich nicht erst über „Fake News...“ Interpretationen herantastet.

Ich melde mich eigentlich nur deshalb bei Ihnen, weil ich hoffe, dass diese einseitigen Meinungen nicht das Stimmungsbild im Rödertal dominieren. Falls bei Ihnen „weltoffenere“ Beiträge eintreffen sollten, veröffentlichen Sie diese bitte in Ihrer „RADEBERGER“.

Am meisten „erheitert“ mich immer aufs Neue, der von „patriotischen Bürgern“ angeführte Gedanke der Überfremdung, wie auch im Gedicht in Kunst-Reim-Form gebracht...Ich muss schon sehr die Augen öffnen im Radeberger Raum, um auf „Fremde“ zu stoßen...

Mit freundlichen Grüßen aus Wachau  
(übrigens absolut kein CDU- und A. Merkel-Fan)  
Andreas Weidner

Schöner Sonnenuntergang über Radeberg.

Viele Grüße - Gabi Freudenberg



**Korch**  
Ihre freundliche Fachfleischerei  
Vom 12. Juni bis 17. Juni 2017  
**Schlemmen & Sparen!**

**In der Fleischtheke Schweinegulasch** handgeschchnittener, saftiger Gulasch aus der Schulter  
-18%  
**0,49 €** pro 100g

**Mediterraner Hackepeter** mit getrockneten Tomaten, Oregano und Basilikum  
-16%  
**0,75 €** pro 100g

**Für Grill und Pfanne italienische Bratwurst** mit Tomate & Mozzarella, mediterran, grob und frisch ca. 100g/ Stück  
-17%  
**0,99 €** pro 100g

**Tapasspieße** mageres Schweinefleisch mit magerem geräucherter Bauchspeck und Backpflaumen  
-13%  
**1,29 €** pro 100g

**Salat der Woche** aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz  
**Kartoffelsalat** mit Speck  
-14%  
**0,85 €** pro 100g

**PREIS-KRACHER DER WOCHE**  
Lecker + GESPART!  
**Rauchpeitschen**  
extra dünne Rohwurstspezialität, ca. 80g-Stück  
**0,80 €** pro Stück

**Rotwurst Leberwurst Schmalzfleisch Mettwurst**  
MONATSANGEBOT IM JUNI  
**1,75 €** PRO 160g-GLAS  
-12%

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großbroddorfer Str.33, 01454 Radeberg

**Unser Wochenangebot vom 12.06. bis 18.06.2017**

	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €	Salate Jetzt wird's knackig!
<b>Mo. 12.06.</b>	Wirsingkohlroulade mit Kartoffeln und Bratensoße	Bohnen Eintopf mit Rindfleisch dazu 2 Brotscheiben und 1 Joghurtbecher	Kartoffelgulasch mit Frischkäsefüllung, Tomatensoße u. kleiner, bunter Rohkostsalat	Salat 1 - 1,80 € Chesalot Eiberg Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Schinken und geriebener Käse
<b>Di. 13.06.</b>	Gef. Schweineschnitzel dazu Mischgemüse, Kartoffeln und Bratensoße	Saltnegeschneitzel vom Schwein dazu Gemüseris	Grießbrei aus frischer Kuhmilch dazu Apfelsim, Zucker und Zimt	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat Eiberg Gurke, Tomate, Bohnen, Ei, Thunfisch und Zwiebel
<b>Mi. 14.06.</b>	Seelachs in Knusperrandee dazu Dillsöse, Reis und Rohkostbeilage	Hähnchenfilet dazu Erbsen, Püree und Geflügelsöse	Polerenta-Medallions dazu Püree und Rohkostbeilage	Salat 3 - 4,00 € Griechischer Salat Eiberg Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Feta und Öl
<b>Do. 15.06.</b>	Kasselerbraten dazu Sauerkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Makkaroni mit Tomatensoße und geriebenem Käse	Veg. Nasi Goreng mit Vollkornreis, Zucchini, Erbsen und Knoblauch	Salat 4 - 4,20 € Obstsalat Früchte der Saison
<b>Fr. 16.06.</b>	Putenschnitzel dazu Mischgemüse, Kartoffeln und Bratensoße	Sojanka mit 2 Scheiben Brot	Kartoffelpuffer mit Apfelsim	<small>Mo. - Fr. Tagesvorsuppe &amp; Abendbrotplatte für 1-2 Pers.</small>
<b>Sa. 17.06.</b>	Jägerpotf (Schweine-Gulasch) mit Champignonköpfen dazu Püree	<b>Angebot 1</b> 4,90 € / Senior 3,90 € Schweinezunge dazu Erbsen, Kartoffeln und Sauce Hollandaise		<b>FLINKE PFANNE</b> 
<b>So. 18.06.</b>	Hähnchenbrustspeiß mit Broccoli, Kartoffeln und Bratensoße	<b>Angebot 2</b> 6,40 € / Senior 4,60 € Burgunder Schweinerollbraten dazu Rotkraut, 3 Klöße und Rotwiensoße		
<b>Tagesvorsuppe</b> Käse-Lauch Suppe 2,00 €		<b>Dessert - 1,30 €</b> Aprikosen-Kompott halbe Frucht		
<b>Abendbrotplatte für 1-2 Personen</b> Kartoffelsalat mit Jagdwurststreifen dazu Rissenschinken (200g) u. Rohkostbeilage 6,50 €		Sie erreichen uns unter Tel. 035200/2 32 99 Fax 035200/2 86 88		Bestellschluss tags 8:00 Uhr SA für Tagesvorsuppe und AB für Abendbrotplatte angeben. Zusatz- und Ersatzstoffe, Allergene bitte erfragen.

## Kleiner Gruß aus der Natur



Hallo Redaktionsteam! Am Donnerstagvormittag konnte ich die versammelte Familie Wacholderredaktion bei der Suche nach Futter, den Jungen und deren Fütterung auf unserem Balkon beobachten. Sie sind erst seit vorigem Jahr in unserem Wohngebiet heimisch, aber schon recht selbstbewusste Anlieger. Gegen störende Futterkonkurrenten wird das schon ordentlich gezeigt. Sogar ein überfliegender Roter Milan wird demonstrativ angefliegen. Weiterhin viel Spaß bei Ihrer Arbeit und viele nette Leser wünscht

Karl-Heinz Römer.

## Der Kinoverein sagt DANKE!

Für die Spenden die von den Besuchern am „Tag der offenen Gärten“ für das Kuchenbuffet im Garten der Familie Daehne gegeben worden, möchten wir uns recht herzlich bedanken! Wir wünschen allen eine schöne Sommer- und Ferienzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen am 25. August beim open air Kino auf Schloss Klippenstein.

Ihr Kinoverein BUENA VISTA e.V.  
www.kino-radeberg.de

## Mehrgenerationenzentrum Radeberg

- Donnerstag 13.06.  
09:00 Uhr Baby-Kleinkindertreff mit Frühstück  
Mittwoch 14.06.  
09:30 Uhr Themenrunde mit Frühstück - Grillfete  
Donnerstag 15.06.

17:00 Uhr Rommé

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.



Information und Buchung:



REISEBUERO MOCH GMBH  
HAUPTSTRASSE 12  
01454 RADEBERG  
Tel. 03526/43680  
Email: info@moch-reisen.de  
www.moch-reisen.de

HOCHLAND-CENTER  
AN DER PRIENZITZAU 1  
01328 DRESDEN-WEIßIG  
Tel. 0351/21690-0  
Email: kontakt@moch-reisen.de

Für mich. Perfekt.



# Bauboom in Deutschland - Auch Arnsdorf legt richtig los ...

Überall wachsen die Eigenheime in die Höhe. So auch momentan verstärkt in der Gemeinde Arnsdorf. Auf dem ehemaligen Gelände der Parkettfabrik (Foto re.) aber auch am Freizeitpark. Die Qual der Wahl haben die Bauherren nicht nur bei den Materialien für Dämmung und Co., sondern auch bei der Inneneinrichtung. Wir haben mal nah hilfreichen Tipps Ausschau gehalten:

## Von Holz bis Glas Arbeitsplatten in der Küche:

### Wissenswertes rund um die verschiedenen Materialien

(djd). Holz, Naturstein oder Edelstahl: Küchenarbeitsplatten gibt es in den unterschiedlichsten Materialien. Die Kaufentscheidung fällt da nicht leicht. Schließlich beeinflusst die Arbeitsplatte nicht nur maßgeblich den Charakter einer Küche, sondern muss auch über Jahre hinweg großen Belastungen standhalten.

"Eine Arbeitsplatte kann perfekt auf den jeweiligen Küchenstil und die Bedürfnisse der Nutzer abgestimmt werden", erklärt Marko Steinmeier, Chefeinkäufer der Einkaufsgemeinschaft KüchenTreff. Jedes Material habe unterschiedliche Eigenschaften und ganz individuelle Vor- und Nachteile.

Mehr Informationen zu den Vorzügen der einzelnen Materialien gibt es unter [www.kuechentreff.de](http://www.kuechentreff.de).

- **Holz:** Arbeitsplatten aus Holz geben der Küche einen natürlichen und wohligen Eindruck. Kratzer oder Dellen sind allerdings schnell sichtbar, nachts am abgestellten Töpfe können das Holz verfärben. Das Naturmaterial sollte unbedingt mit einem Schutzlack oder einer Versiegelung auf Leinölbasis geschützt werden. Bei Bedarf kann man unansehnlich gewordenes Massivholz abschleifen.

- **Naturstein:** Arbeitsplatten aus Naturstein sind stilvoll und zeitlos. Unter den Natursteinen ist vor allem Granit beliebt, da er besonders kratz- und schnittfest ist. Naturstein-Oberflächen sind hitzebeständig, allerdings nicht vollkommen immun gegen Flüssigkeiten. Stark färbende Lebensmittel wie Rotwein können in die Poren eindringen, was zu unschönen Flecken führen kann. Um den Stein vor Feuchtigkeit zu schützen, muss er regelmäßig imprägniert werden.

- **Schichtstoff:** Besonders beliebt sind mit Kunststoff beschichtete Arbeitsplatten, die in vielen Dekoren und Farben erhältlich sind. Sie sind kostengünstig, sehr strapazierfähig und leicht mit Wasser und etwas Spülmittel zu reinigen.



- **Keramik:** Keramik-Arbeitsplatten liegen aktuell im Trend und sind in vielen Farbtönen erhältlich. Da Keramik eine glatte Oberfläche ohne offene Poren hat, ist das Material hygienisch und unempfindlich gegenüber Flüssigkeiten. Auch die direkte Zubereitung von Speisen auf der Arbeitsplatte ist kein Problem.

- **Edelstahl:** Edelstahl-Arbeitsplatten unterstreichen einen puristischen Küchenstil. Sie sind hygienisch und beständig gegenüber Hitze, Wasser und Flecken. Die porenfreie Oberfläche kann mit Seifenlauge oder Edelstahlreinigern gereinigt werden.

- **Glas:** Glas-Arbeitsplatten sind in den letzten Jahren immer beliebter geworden und verleihen der Küche einen edlen Charakter. Das Glas ist hitzebeständig, hygienisch und leicht zu reinigen, allerdings auch anfällig für Kratzer - Wasserflecken und Fett sind auf dem durchscheinenden Untergrund schnell zu sehen.



Die Arbeitsplatte bestimmt maßgeblich den Charakter einer Küche.  
Foto: djd/KüchenTreff



Parkettverlegung, schleifen und versiegeln

Galileiweg 13  
01454 Radeberg

Tel.: 03528 / 45 29 19  
Fax: 03528 / 45 29 20  
Handy: 0170 / 866 13 39

seit  
**20 Jahren**  
der **Immobilien spezialist**  
in Radeberg und Umgebung

Wir vermitteln  
Ihre Immobilien zu Bestpreisen  
und nehmen uns Zeit  
für all Ihre Fragen.

### Immobilien-Service Radeberg

Vermittlung · Planung · Verwaltung · Gutachten · Baubetreuung  
Hauptstraße 33-37 · 01454 Radeberg  
Tel. 03528 / 48 36 - 0 · Fax 03528 / 48 36 - 36  
[www.is-radeberg.de](http://www.is-radeberg.de)

**WBG Radeberg**  
Wohnungsbaugenossenschaft Radeberg  
und Umgebung eG  
Heidestraße 2/4 · 01454 Radeberg  
T 03528-445707 / 408130 · F 03528-445708

**LEBEN AM HEIDERAND**

... mehr als nur ein Dach über dem Kopf

**GÄSTEWOHNUNG in Radeberg!**

Suchen Sie noch eine passende Unterkunft für Ihre Gäste?

- möblierte Wohnung für bis zu 4 Pers.
- Preis/Übernachtung ab 37,00 €

Neugierig? Rufen Sie an 03528/40 81 36

[www.wbg-radeberg.de](http://www.wbg-radeberg.de) · kontakt@wbg-radeberg.de

Trapezbleche 1.Wahl und Sonderposten, -Werksverkauf-TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt- in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweiser Lieferung  
Tel.: 0351/889613-0 [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de) (Ihr Produzent)

## HDI Versicherung AG

Jetzt informieren!

Schäden durch Leitungswasser, Blitz oder Sengschäden - im schlimmsten Fall ist die Wohnung nicht mehr nutzbar. Hier hilft die HDI-Hausrat-Versicherung mit ihrem Bausteinsystem. Lassen Sie sich jetzt beraten!

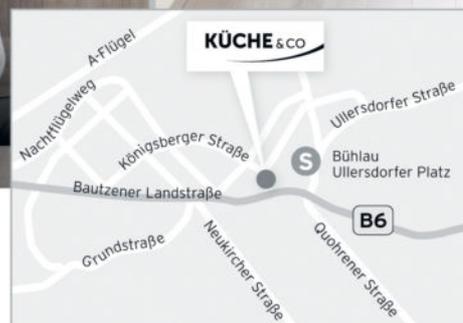
Ihre Sachwerte im Haus und Wohnung - passend abgesichert.

Terminvereinbarung:  
Hauptvertretung  
Wolfgang Hockauf  
Oberkircher Ring 43,  
01454 Radeberg  
Tel. 03528/418158  
[wolfgang.hockauf@hdi.de](mailto:wolfgang.hockauf@hdi.de)



# Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit!

Mit  
Gewinnspiel-  
Teilnahme-  
karten im  
Studio!



## Küche Silk & Wood

### Inklusive Top-Einbaugeräte:

- ✓ Einbau-Backofen in Edelstahl, Viva VVH32A3150, EEK A
  - ✓ Glaskeramik-Kochfeld, Viva VVK26R35E0
  - ✓ Edelstahl-Dunstabzugshaube, Viva VVA92E45Z, EEK E
  - ✓ Einbau-Kühlschrank, Viva VVIR1820, EEK A+
  - ✓ Edelstahl-Einbauspüle
- Vollintegrierter Einbau-Geschirrspüler, Viva VVD 64 N 08 EU, EEK A+, gegen Mehrpreis von nur € 399,-

mtl. € 63,22 oder  
€ 3.499,- Gesamtbetrag

Preise für Küche „Silk & Wood“, Tavira, Magnolie Hochglanz lackiert in Kombination mit Sonoma Eiche, Größe: 180 cm x 285 x 120 cm. (BB)

€ 874,75 Anzahlung (25%), € 2.624,25 Nettokreditbetrag, € 3.909,31 Gesamtbetrag, 7,4% eff. Jahreszins, 48 Monate Laufzeit, 48 Raten à € 63,22, 7,36% gebundener Sollzinssatz p.a., Bonität vorausgesetzt, Kreditvermittlung erfolgt für mehrere Kreditinstitute. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gemäß § 6 Abs. 4 PAngV dar.

Unsere Aktion  
zur Eröffnung:

19% Mehrwertsteuer geschenkt!

Kerstin Mütze und  
Jens Wölfel freuen  
sich auf Sie!



**KÜCHE & CO DRESDEN-BÜHLAU**  
Königsberger Straße 1 · 01324 Dresden  
Telefon 03 51/31 41 61 44  
[dresden-buehlau@kueche-co.de](mailto:dresden-buehlau@kueche-co.de)

[www.kueche-co.de/dresden-buehlau](http://www.kueche-co.de/dresden-buehlau)

[www.facebook.com/KuecheCoDresdenBuehlau](https://www.facebook.com/KuecheCoDresdenBuehlau)

# KÜCHE & CO

# Die Tragödie „Augustusbad“

Der zunehmende Verfall eines der ältesten Kurbäder Sachsens (gegründet 1719), trifft viele Bürger mitten ins Herz. Die Mitglieder des Liegauer Heimatvereins schließen sich der Meinung von Frau Regina Dannowski (Feldschlösschen) hinsichtlich des Augustusbades an, die sie in „die Radeberger“ Nr. 19 vom 12.05.17 auf S. 3 äußerte. Allerdings freuen wir uns über die Initiative der Wachauer in Sachen Stilaufbau des Schlossparks. Nun zu den gestellten Fragen: Das Augustusbad gehört der „Dr.-Willmar Schwabeschen Heimstätten Stiftung“. Die maroden Gebäude stehen unter Denkmalschutz. Herr Reinhard Kapfengst hat in Heft 2 von „die Radeberger Heimat“ bereits im April 1996 (S. 25 - 45) ausführlich zur Geschichte des Augustusbades berichtet. In der Heimattube Liegau werde seit Bestehen des Heimatvereins (2000) ein „Augustusbad-zimmer“ mit Text- und Bildmaterial eingerichtet.



Aus einem Freundeskreis der Dr.-Willmar Schwabeschen Heimstätten Stiftung hatte sich eine vorläufige Arbeitsgruppe (12.07.2009) unseres Heimatvereins herauskristallisiert, die sich seit dem 15.06.2016 in unregelmäßigen Abständen in der Heimattube trifft. Inzwischen blicken wir auf ein jahrzehntelanges erfolgloses Bemühen um das Augustusbad zurück. Wir haben durch zahlreiche Veröffentlichungen immer wieder das ehemalige Kurbad ins Gespräch gebracht und die Unterstützung der Redaktionen von „die Radeberger“ und einer Tageszeitung gefunden. Unsere diesbezüglichen Presseartikel können Sie lesen auf der Unterseite „Presse / Region und Ideen“ auf der Internetseite des Heimatvereins [www.heimatverein-liegau-augustusbad.de](http://www.heimatverein-liegau-augustusbad.de). Der letzte Vorschlag vom August 2013 war die Durchführung der sächsischen Landesgartenschau 2019 im Augustusbad, was von der Jahreszahl her noch ein Doppeljubiläum gewesen wäre: 800 Jahre Radeberg und 300 Jahre Augustusbad. Aber auch das ist wieder an der Finanzierbarkeit gescheitert.

Im November 2007 war eine kleine Gruppe von Mitgliedern des Heimatvereins im Sächs. Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit ohne nachfolgende Konsequenzen für die Erhaltung des Bades.

Es gab einen ausgedehnten Briefwechsel mit dem vorletzten Rektor der TU Dresden und anderen Professoren der Universität. Das Augustusbad wurde zum Thema einer Dekanatsitzung der Medizinischen Fakultät. Die Themen zur Zukunft des Augustusbades sind meines Erachtens nach ausgeschöpft, alles scheitert letztlich immer wieder an der Finanzierbarkeit der Vorschläge, selbst eine „Kleinschrittstrategie“ stößt auf größte Schwierigkeiten. Inzwischen hat sich die AG Augustusbad am 15.06.2016 personell neu aufgestellt mit den Herren Dietmar Döring (örtlicher Verwalter des Augustusbades), Herbert Müller (Wanderwegewart Radeberg) und André Schreyer (Architekt, Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad) sowie Mitgliedern des Heimatvereins Liegau-Augustusbad e.V. Mündliche Zusagen zur Mitarbeit erhielten wir von den Herren Mario Schubert (Planungsbüro Schubert) und Alfons Sauppe (Hüttertalverein).

Zur Wiederherstellung des Wanderweges von der S177 (Ortseingang Feldschlösschen aus Richtung Radeberg) bis zum Schwanenteich gab es bisher zwei Vorortbegehungen und eine dritte ist demnächst geplant. Die Wiederherstellung des Wanderweges halten wir in einer Gemeinschaftsarbeit für durchaus realisierbar.

Über einen Besuch von Frau Regina Dannowski in unserer Heimattube würden wir uns sehr freuen (mittwochs von 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung).

Noch eine Anmerkung: In dem Dorf Wettbewerb geht es nicht um das schönste Dorf, sondern der Wettbewerb heißt „Unser Dorf hat Zukunft“.

**Dr. Klaus Menzel und Heinz Graf**  
Mitglieder im Heimatverein Liegau-Augustusbad e.V.

## Sport im Rödertal

### 3. Sommerfest des SC 1911 Großröhrsdorf

Vom 16.06.2017 bis zum 18.06.2017 veranstaltet der Sportclub 1911 Großröhrsdorf die 3. Auflage ihres Sommerfestes. In den vergangenen 2 Jahren konnte man stolz auf erfolgreiche und interessante Wochenenden zurückblicken, man begrüßte zahlreiche Mannschaften und Gäste im Rödertal. Letztes Jahr nahmen an den Turnieren insgesamt 56 Mannschaften am ganzen Wochenende teil. Die Teams kamen aus Berlin, Leipzig und der näheren Umgebung. Somit fiel uns die Entscheidung natürlich nicht schwer auch in diesem Jahr ein Festwochenende auf die Beine zu stellen. Zusagen der Mannschaften sind schon reichlich vorhanden, auch dieses Jahr freuen wir uns wieder auf auswärtige Mannschaften, z.B. auf die C-Juniorinnen vom BFC Dynamo, aber natürlich auch auf unsere Freunde aus den Nachbarvereinen.

Eine kleine Änderung wird es dieses Jahr dennoch für uns geben, dieses Jahr werden wir die Großfeld Jugendmannschaften ersetzen. Am Freitagabend wird das Festwochenende durch ein Turnier der Altherren Mannschaften U32 eröffnet. Samstag werden wie gewohnt unsere Kleinfeldmannschaften ihr Turnier bestreiten. Am Sonntag kann dann jeder selbst sein Können unter Beweis stellen, wir werden erstmals ein Freizeitturnier veranstalten, welches dann das Wochenende abrunden und ausklingen soll. Wir werden das ganze Wochenende wieder Unterhaltung für Groß und Klein haben, die Hüpfburg wird wieder vorhanden sein, wir werden kleine Spiele mit attraktiven Preisen veranstalten und für Speis und Trank ist natürlich ebenfalls gesorgt.

Als kleine Zugabe wird es eine Party im Bierzelt auf der Festwiese unter dem Motto „Festplatz rockt“ geben. Rampe 2 werden uns mit live Musik aus den 60er, 70er und 80er Jahren die Stimmung in Zelt bringen. Im Wechsel wird es dann feinste Tanzmusik von DJ Toralf für jedermann geben.

Anmeldungen und Informationen zum Wochenende unter [turnier@sc-1911.de](mailto:turnier@sc-1911.de).

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

### SV Einheit Radeberg

Anstoß: 18:00 Uhr  
Spielort: Dohna  
Spielergewinne  
Freitag, 09.06.2017  
SV Einheit Senioren Ü50 - Kamenz  
Anstoß: 18:30 Uhr, Spielort: Kamenz  
Freitag, 09.06.2017  
SV Einheit Alte Herren - Dohna  
ausgefallen  
Freitag, 09.06.2017  
SV Einheit "Alte Herren" Turnier  
Uta Hornung, SV Einheit Radeberg

# Der Urlaubs-Countdown läuft...

**Urlaub, Ferien, Sonne, Meer und plötzlich sind Praxen, Werkstätten und Firmen leer!**

Und was nun?  
Was tun, wenn der Arzt oder Handwerker des Vertrauens in den Ferien ist?  
Wohin gehen, wenn der Geschäftspartner Ferien macht?

Informieren Sie Ihre Patienten, Kunden oder Geschäftspartner rechtzeitig über Ihre Urlaubsplanung mit einer Anzeige bei Ihrer Heimatzeitung „die Radeberger“, so dass auch Sie sich ganz entspannt erholen können.

Anfragen zu unseren Anzeigengrößen und -preisen richten Sie bitte an unseren Anzeigenberater Herrn Kloske unter:  
03528/44 23 01 oder [kloske@die-radeberger.de](mailto:kloske@die-radeberger.de)

## Unsere Tipps zum Ferienbeginn



### Sonnenbrillenaktion 2017 für Fern-, Gleitsicht- und Sportbrillen

- verschiedene Farben
  - selbsttönende Gläser
  - Verlauffarben
  - polarisierende Gläser
- Die neuen Sonnenbrillenkollektionen sind eingetroffen. Denken Sie schon jetzt an den Urlaub!

**SCHENDEL AUGENOPTIK**  
TOM SCHENDEL  
Ihr Partner für gutes Sehen  
01454 RADEBERG  
Röderstraße 18  
& 03528/ 44 34 19

LASSEN SIE SICH VON UNSERER NEUEN STYLISTIN VERWÖHNEN.

Wir freuen uns sehr, Laura Höpfinger in unserem Team begrüßen zu können.

Vereinbaren Sie schon jetzt Ihren Verwöhntermin und genießen Sie unser exklusives Kennenlernangebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**HAARZAUBER**  
HAARE | SCHÖNHEIT | YVONNE TZSCHOPPE  
Forststraße 29 • 01454 Radeberg 03528 452666 • [www.yvonne-haarzauber.de](http://www.yvonne-haarzauber.de)

STYUNG ANGEBOT  
Sie erhalten  
10% Kramkern-Rabat  
12.6-12.07.17

## Das botanische Erlebnis im Seifersdorfer Tal mit Herrn Rudolf Schröder

Der Talverein hatte für den 11. Mai 2017 zur alljährlichen Führung durch das Seifersdorfer Tal mit Herrn Rudolf Schröder eingeladen. Es ist immer wieder ein besonderes Vergnügen, den Worten dieses absolut kompetenten Fachmannes zu folgen. Die Führung begann wie immer 17.00 Uhr am Parkplatz neben der Seifersdorfer Feuerwehr ganz in der Nähe der inzwischen teilsanierten ehemaligen Gaststätte „Treuer Hund“.



Gottlieb Becker „Das Seifersdorfer Tal“ (Mai 1792) entnommen. Weiterführende Informationen zum Tal findet man im „Führer durch das berühmte Seifersdorfer Tal“ vom Dichterpapier Karl-Josef Friedrich (\* 17.06.1888 in Dresden, † 17.07.1965 in Seifersdorf).

Jetzt findet man in diesem Talbereich die gelbe Taubnessel, den Günzel, die Teufelskralle und eine Wolfsmilchart. Der Baldrian (Valeriana officinalis) am Röderufer und die seltenere Wasserfeder

entlang der Hainbuchenallee verweilte die Gruppe etwas und folgte den Ausführungen Rudolf Schröders zum Hornkraut.

Begleitet vom Gesang einer Nachtigall, die wieder häufiger auch in Städten zu hören ist, erläuterte Rudolf Schröder unweit des Ludwig-Richter-Gedenkstein das Vorkommen der Sternmire.

Ausgewählt aus der Masse der Informationen sollen einige weitere demontierten Arten nur stellvertretend erwähnt werden.

Wir bewunderten die zweihäusige wilde Johannisbeere, das zweiblättrige Schattenblümchen, den Waldmeister (hier in freier Natur inzwischen selten geworden), den Tüpfelfarn, die Pechnelke und verschiedene Gräser, insbesondere die Seggenarten (Carex). Interessant fanden die Zuhörer die Pillen- und Zittergrasgeisse. Letztere wurde früher als Polstermaterial verwendet.

Von der Hermannseiche, die auf einem bronzezeitlichen Burgwall steht, hat man als Sichtachse zurzeit einen fast freien Blick bis zur Laurabrücke mit vorgelagerter „Musenwiese“ am Wehr und dem ehemaligen Standort des Musentempels. Den vom Hufkupperstecher Christian Gottfried Schulze geschaffenen Kupferstich haben wir der Veröffentlichung von Wilhelm

(Hottonia) in der Nähe des Lorenzgrabes befanden sich zum Zeitpunkt der Führung noch in der Blütenentwicklung. Seit Ende Mai sind die weißen Blütenstände der Wasserfeder zu sehen, die einen Blickfang der besonderen Art bieten.

Die botanische Führung mit Rudolf Schröder sollte man im Mai eines jeden Jahres keinesfalls verpassen. Vielleicht gelingt es auch in der Zukunft in gemeinsamer Anstrengung auch mehr Kinder und Jugendliche für ortsnahen Naturregionen zu begeistern.



Dr. Klaus Menzel und Wolfgang Schütze, Mitglieder des Heimatvereins Liegau-Augustusbad

## Lock-o-motive

ein Projekt des Stellwerk e.V.  
Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg  
Ansprechpartner Anna-K. Czernak  
Tel. 03528 41 49 83, Fax: -84  
Web: [www.lock-o-motive.de](http://www.lock-o-motive.de)  
E-Mail: [post@lock-o-motive.de](mailto:post@lock-o-motive.de)  
Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche, und freuen uns, wenn ihr vorbeischaut!  
Unser Thema im Juni 2017 – Start in den Sommer

- 12.06. 15.30 – 17.30 Uhr Lock-o-motive Spielplatz Heidestraße
- 13.06. 16.00 – 18.00 Uhr Musikwerkstatt Testet alle Instrumente aus
- 13.06. 14.30 – 17.30 Uhr Fahrradwerkstatt Kontrolle des Licht's
- 14.06. 15.00 – 17.00 Uhr Mädchen- und Kreativtreff Nachmittag mit Euren Ideen
- 15.06. 14.30 – 17.30 Uhr Holzwerkstatt Wir bauen ein Flugzeug
- 16.06. 16.00 – 18.00 Uhr Modelleisenbahn Kohlleladung für Modellbahngüterwagen

**MUSIKSCHULE HERRMANN** 01454 Radeberg Dredner Straße 39c & 03528/ 41 14 26  
25 Jahre MS Herrmann - Festkonzert, So. 11.6.2017 um 16 Uhr Epilepsiezentrum Kleinwachau Kirchsaa

## IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 19/01/2017.

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Unbestellte Zuschriften, Fotos, Zeichnungen u. a. müssen nicht veröffentlicht werden.

Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber. „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz: „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH  
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg.  
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91  
Geschäftsführer: Ingo Engemann  
verantwortlicher Redakteur  
und Anzeigenleiter: Ingo Engemann  
Druck: DDV Druck GmbH  
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:  
für Ausgabe 24: 13.06.2017, 08.00 Uhr  
für Ausgabe 25: 20.06.2017, 08.00 Uhr  
Ausgabe Nr. 24 erscheint am: 16.06.2017  
Ausgabe Nr. 25 erscheint am: 23.06.2017

[www.die-radeberger.de](http://www.die-radeberger.de)  
E-Mail: [zeitung@die-radeberger.de](mailto:zeitung@die-radeberger.de)

## Für unsere Senioren

**Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Markt“**  
Veranstaltungen im Juni 2017

- 13.06. 14.00 Uhr Spiele- und Kaffeenachmittag  
15.06. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag Geschichtliches mit Herrn Gebauer

**Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Heiderand“**  
Veranstaltungen im Juni 2017

- 12.06. 09.30 Uhr Kreativzirkel  
14.00 Uhr Treffen zu Handarbeiten, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken  
14.06. 10.00 Uhr Kegeln  
14.30 Uhr Kaffeenachmittag mit Frau Magas  
15.06. 09.30 Uhr Seniorengymnastik  
16.06. 09.30 Uhr „Bimmel-B für Bewohner“

**AWO-Seniorenclub Radeberg**  
Pulsnitzer Str. 67, Tel. 03528/416916  
Veranstaltungen im Juni 2017

- 12.06. 12.00 Uhr Treff der Skat- und Rommlespieler  
13.06. 09.00 Uhr Spielevormittag

### Einladung nach Großerkmannsdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren, der Heimatverein Großerkmannsdorf e. V. lädt sehr herzlich zum Seniorentreff im Dorfgemeinschaftshaus Alte Hauptstraße 24, Donnerstag, d. 15.06.2017, 14.00 Uhr ein.

Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand

## Tipps & Termine „Mach dich ran“ in der Grundschule von Arnsdorf

„Mach dich ran“ heißt es am Freitag, den 16.06.2017, ab 17 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule in der Stolpener Str. 49 in 01477 Arnsdorf. Hier zeichnet das „Mach dich ran“ – Team das Spiel für die beliebte Fernsehshow des Mitteldeutschen Rundfunks auf. Und Sie, liebe Leser, können nicht nur dabei sein, sondern auch mitmachen. Es muss wieder getippt werden, wie Moderator Mario D. Richardt einen kleinen Test besteht. Dieser wird vorher nicht verraten. Unter allen, die sich am Spiel des Unterhaltungsprogramms beteiligen, ermittelt Mario D. Richardt einen Gewinner. Der darf sich die Tagesaufgabe anschauen und muss raten: Hat das „Mach dich ran“-Team seine Tagesaufgabe erfüllt oder nicht? Wenn der Tipp des Gewinners mit der Realität übereinstimmt, gewinnt er 1000 Euro. Gesendet wird die Aufzeichnung aus Arnsdorf nach der Sommerpause, voraussichtlich am 11. September 2017 um 19.50 Uhr im MDR-Fernsehen.

Olaf Umlauf  
Gemeindeverwaltung Arnsdorf

## Schloss Klippenstein

Ab Dienstag, 27. Juni 2017 bis 4 August 2017, dienstags bis freitags je um 9.30 Uhr  
**HELDENZEIT – Fünf Geschichten, fünf Spiele, fünf Superhelden aus dem wilden Osten**

Zu den rasanten Ferienspielen HELDENZEIT können sich auf Schloss Klippenstein Radeberg Kinder von 6 bis 11 Jahren in den sächsischen Sommerferien anmelden. Hier beweisen Mädchen und Jungs jede Woche ihren Heldenmut – der nur selten von Körperstärke und Leichtsinns abhängt. Das aktive Programm dauert 90 Minuten und kostet 3 Euro pro Kind. Besonders geeignet ist es für Hort- und Feriengruppen. Anmeldung unter Telefon 03528 – 442600 oder kontakt@schloss-klippenstein.de.

Hauke Schieck, Schloss Klippenstein

## Kreis-Kinder- und Jugendspiele im Turnen: Medaillenträume wurden wahr

Am 20./21.05.2017 fanden die Kreis-, Kinder- und Jugendspiele in Kamenz statt. Der Radeberger SV war mit 26 Turnerinnen (16 Pflichtturnerinnen bis 11 Jahre, 10 Kürturnerinnen ab 12 Jahre) vertreten. Die Medaillenhoffnungen jeder Einzeltürmerin waren groß, wurden doch bei diesem Wettkampf zusätzlich zum Mehrkampf auch die Besten an den Einzelgeräten ermittelt. Statt maximal einer Medaillenchance bestand die Möglichkeit bis zu 5 Medaillen zu gewinnen. Mit unglaublichen 58 Medaillen (16x Gold, 18x Silber und 24x Bronze) bei 45 Entscheidungen mit Radeberger Beteiligung beendeten die Turnerinnen aus Radeberg überglücklich dieses Wettkampfwochenende – fast jede mit einer Medaille um den Hals. Drei Mädchen erbeuteten tatsächlich an jedem Gerät und im Mehrkampf eine Medaille, weitere 9 Turnerinnen hatten am Ende 3 oder 4 Medaillen umhängen.



Hanna Wilk (AK6) als Jüngste konnte es kaum glauben, dass sie 4 Silber- und 1 Bronzemedaille gewann. Isabella Unger (AK7) erkämpfte sich einen vollständigen Satz aus Medaillen in Gold, Silber und Bronze. Die drei Mäd-

chen der AK8 erturnten sich 6 Medaillen (Nika Weigand: 2xSilber, 2xBronze, Anna Lynn Haarfeldt und Charlotte Teubel je 1xBronze). Die drei Radebergerinnen in der AK9 sammelten sehr fleißig. Josephine Wolf ging mit 4xGold und 1xSilber, Caitlin Adler mit Gold-Silber-Bronze und Anna Gräfe mit Silber und Bronze nach Hause. Samira Drögsler in der AK10 lieferte sich ein Duell um die Medaillen mit einer Turnerin aus Oberlichtenau. Sie teilten sich fast gerecht die Gold- und Silbermedaillen. Samira gewann 3xGold und 2xSilber. Die AK11 war sehr stark mit 6 Starterinnen aus Radeberg vertreten. Sie freuten sich über 9 Medaillen (1xGold, 2xSilber für Laura Wilk, 1xGold, 1xBronze für Florentine Hänsel, 2xBronze für Vanessa Hörll, je 1xBronze für Paula Kroitzsch und Lea Winter).

Am Samstag hatten die Kleinen bis 11 Jahre also gut vorgelegt. Das spornete die Kürturnerinnen ab 12 Jahren, die am Sonntag starteten, richtig an. In der Kür LK4 AK12/13 erkämpfte sich Feodora Hänsel 3 Bronzemedaillen und Celia Babatz eine Silberne. In der Kür LK4 AK14/15 konnten sich Marleen Hammer über 1xGold und 2xSilber, Sophie Wilk über 2xGold und 1x Bronze, Laura Flack über 1xSilber und 3xBronze sowie Anja Gottsmann über eine Goldmedaille freuen. In der offenen Klasse gewann Kiara Drögsler 1xGold und 2x Bronze, Antonia Weise und Celine Preetz je eine Bronzemedaille. Die zahlreichen Medaillen in allen Alters- und Wettkampfklassen verdeutlichen die hervorragenden Leistungen der Radeberger Turnerinnen. Das gesamte Trainerteam ist mächtig stolz.

Der Medaillenspiegel und tolle Fotos vom Wettkampf sind auch im Internet zu finden:  
[www.radebergersv-turnen.de](http://www.radebergersv-turnen.de)

RSV, Abteilung Turnen



Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

## In ehrendem Gedenken

Erlöst von seinem Leiden nehmen wir Abschied von meinem Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

**Hans Lehmann**  
\* 06.07.1930 † 28.05.2017

In stiller Trauer und Dankbarkeit Tochter Ina mit Hartmut Enkel Tino Schwester Renate mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 12.06.2017, 14.30 Uhr in Großerkmannsdorf statt.

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter und Schwiegermutter sowie unserer Oma, Frau

**Eva Müller**  
geb. Strobel  
\* 02.06.1927 † 01.06.2017

In Liebe und Dankbarkeit Sohn Thomas mit Christina Enkel Sebastian und Filip

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Radeberg statt.

**Danksagung**

Nachdem wir Abschied genommen haben von unseren lieben Vati, Opa, Uropa

**Gerhard Völkel**

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, bedanken.

In stiller Trauer Tochter Ilona mit Angehörigen

Radeberg, im Juni 2017

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von

**Per John**  
geb. 10.07.1974 gest. 03.06.2017

In stiller Trauer  
Deine Eltern Gabi und Uwe sowie Eberhard

Deine Tochter Pia mit Enkeln Kimberly, Tyron und Madox

Deine Geschwister Mirko Lars mit Myles und Collin Enrico mit Janine, Dominik und Nathalie Stefanie mit Ronny und Jordan Michel mit Nicole und Yannik

sowie alle Angehörigen.

Die Beerdigung findet am 17.06.2017, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt. Wir bitten auf größeren Grabschmuck zu verzichten.

Weinet nicht, Ihr meine Lieben, schwer ist es für Euch und mich. Ich wär so gerne noch geblieben, doch meine Kräfte reichten nicht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

**Marianne Schröder**  
geb. Kadur  
geb. 03.01.1927 gest. 27.05.2017

In stiller Trauer und Dankbarkeit Ihr lieber Ehemann Siegfried Sohn Ronald mit Ute Tochter Nicole mit Ralph Enkel Susanne, Simone, Anja und Sebastian Urenkel Leon, Sarah, Aston und Charlie sowie alle Verwandten und Bekannten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 20.06.2017, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Weinet nicht, ich habe alles überstanden, denkt an mich in stillen Stunden und lasst mich in Liebe bei Euch sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin

**Dora Peschel**  
geb. 25.04.1942 gest. 01.06.2017

In stiller Trauer:  
**Ehemann Karl-Heinz Sohn Heiko Tochter Veronika und Familie im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Danksagung**

Das schönste Denkmal das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

Tiefbewegt haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

**Franz Grohmann**  
geb. 01.03.1957 gest. 05.05.2017

Es ist uns ein Herzensbedürfnis all denen zu danken, welche durch Wort, Schrift, Blumengebinde und Geldzuwendungen sowie durch das letzte Geleit ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten und uns ihre liebevolle Anteilnahme an unserem Schmerz und Trauer dadurch bekundeten.

Er wird immer in unseren Herzen weiterleben, Geliebt und unvergessen sein.

Für immer und ewig dein dich liebender Schatz Birgit  
Im Namen aller Angehörigen

Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir wollen Abschied nehmen von

**Günther Richter**  
\* 14.04.1929 † 28.05.2017

In stiller Trauer  
Seine liebe Helga  
Seine Tochter Margit  
Sein Sohn Henry und Inge  
Seine Enkel Jana mit Micha, Sven mit Ivonne, Katja mit Christoph und Sylvie mit Sascha  
Seine Urenkel Emelie, Inka, Nova, Pauli, Emma, Arthur, Olivia und Erika sowie alle Verwandten

Großerkmannsdorf, im Juni 2017

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

**TAXI UND MIETWAGEN**

Inh. Reinhardt Tschirner  
Radeberger Str. 9  
01454 Feldschlößchen  
reinhardt-tschirner@gmx.de

- 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
- Fahrten zur Chemotherapie und Bestrahlung
- für Rollstuhltransport
- Krankenfahrten alle Kassen

**(03528) 44 73 62**

**Im Trauerfall Ihre helfende Hand**  
Bestattungsinstitut Uwe Schuster  
fachgeprüfter Bestatter  
**Arnsdorf Hauptstraße 11**  
seit 1991  
jederzeit erreichbar: & 035200/ 2 46 74

**WINKLER Bestattungshaus GmbH**

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21  
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg  
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen  
Bestattungsregelung zu Lebzeiten  
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

# Wenn die Autobahn zum Parkplatz wird

## So verhält man sich im Stau und bei Stop-and-go richtig



**Am Stauende sollte man genügend Abstand halten, um notfalls ausweichen und dem Hintermann den zusätzlichen Raum zum Abbremsen zur Verfügung stellen zu können.**  
Foto: djf/HDI Versicherung AG

werden dadurch zum Abbremsen gezwungen und verlängern den Stau.

### Rettungsgasse nur für Polizei und Rettungskräfte

Eine Gasse für Rettungsfahrzeuge oder die Polizei muss freigehalten werden, sobald sich ein Stau gebildet hat. In Deutschland besteht seit Anfang des Jahres die Pflicht, die Gasse bei zweispurigen Fahrbahnen in der Mitte und bei mehrspurigen Fahrbahnen zwischen der linken Spur und der vorletzten Spur zu bilden. Oft wird die Rettungsgasse jedoch erst freigemacht, wenn sich Rettungsdienst oder Streifenwagen von hinten mit Blaulicht und Martinshorn nähern. Dabei wird nicht nur wertvolle Zeit verschenkt, sondern man riskiert auch ein Bußgeld. "Streng verboten ist es, sich hinter das Fahrzeug mit Blaulicht zu setzen und so zu versuchen, schneller durch den Stau zu kommen", warnt Torsten Sauer. Um an einem Hindernis vorbeizukommen, das eine oder mehrere Fahrzeuge blockiert, ist im Übrigen das Reißverschlussverfahren vorgeschrieben: Erst kurz vor dem Hindernis oder der Sperrung wird dabei auf die freie Spur gewechselt und zwischen die dort fahrenden Fahrzeuge eingefädelt. Das ist die effizienteste Methode, Fahrzeuge am Hindernis vorbeizuführen.

### Verpflegung und Alternativrouten

(djf). Im Stau zu stehen kann nicht nur für den Motor, sondern auch für die Passagiere heiß werden. Ausreichendes Trinken ist deshalb bei sommerlichen Temperaturen besonders wichtig. Wasser, Tee oder Saftschorlen sind dabei besser als süße Limonaden. Der Plan, während des Staus von der Autobahn abzufahren und zu versuchen, ihn nach den Anweisungen des

Navis über Landstraßen zu umfahren, geht im Übrigen oft nach hinten los. Untersuchungen zeigen, dass häufig diejenigen am schnellsten durchkommen, die den Stau geduldig "durchstehen". "Wenn jedoch Sprit oder Verpflegung zur Neige gehen oder Kinder es partout auf der Rückbank nicht mehr aushalten, sollte die Autobahn verlassen werden", rät Torsten Sauer, Leiter Produktmanagement Kfz der HDI Versicherung.



## Kleinanzeigen

**Baumfällung** – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf  
Tel. 0173 / 375 73 11

**Haus v. Privat gesucht.** Bitte alles anbieten!  
Fa. Manthey@gmx.de  
Tel. 0173 / 367 73 19 und 0351 / 888 26 88

**Gr. 4-RWhg** Radeberg, Bad, WC, Gartenteil, 565 € KM, Garage  
Tel. 0152 / 538 071 15

**Verk. Werkbank** mit Schraubstock, 1 Schweißgerät elektrisch, 1 Schleifbock in Radeberg.  
Tel. 0174 / 819 16 31

**Vermiet. 3-R.Wohng.**, ca. 57 m<sup>2</sup>, Küche m. Fenster, Bad inkl., inkl. Keller, Stellplatz und Abst.raum, 350,00 € KM, 165,00 € NK, 2 MM Kautiön, Popp-Immobilien-Radeberg, Provisionsfrei f. d. Mieter  
Tel. 03528 / 44 57 66

**Verk. Büromöbel Set**, bestehend aus Schreibtisch m. Rollcontainer, 2 Aktensch. u. 2 mobilen Ablagen, Gesamtpreis 90,00 € VB  
Tel. 03528 / 44 57 66

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter [www.die-radeberger.de](http://www.die-radeberger.de). Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.



**Ford Familienwochen**  
**Probe fahren und 7 Jahre Garantie kostenlos sichern!**

FORD FOCUS BUSINESS EDITION	FORD C-MAX COOL & CONNECT
Klimaanlage manuell, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit Touchscreen, Park-Pilot-System hinten, Geschwindigkeitsregelanlage, Mittelkonsole mit Armauflege ovrm.	Klimaanlage manuell, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit Touchscreen, Park-Pilot-System hinten, Geschwindigkeitsregelanlage, Mittelkonsole mit Armauflege ovrm.
Günstig mit 35 monatl. Finanzierungsraten von <b>149,16</b> <sup>2,3,4</sup>	Günstig mit 35 monatl. Finanzierungsraten von <b>156,00</b> <sup>2,3,5</sup>
Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten) 17.990,- €	Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten) 18.990,- €
Laufzeit 36 Monate	Laufzeit 36 Monate
Gesamtlaufleistung 30.000 km	Gesamtlaufleistung 30.000 km
Sollzinssatz pa. (fest) 0,00 %	Sollzinssatz pa. (fest) 0,00 %
Effektiver Jahreszins 2,500 %	Effektiver Jahreszins 2,500 %
Anzahlung 2.500,- €	Anzahlung 2.500,- €
Nettodarlehensbetrag 15.490,- €	Nettodarlehensbetrag 16.490,- €
Gesamtdarlehensbetrag 15.490,- €	Gesamtdarlehensbetrag 16.490,- €
35 Monatsraten à 149,16 €	35 Monatsraten à 156,00 €
Restrate 10.269,50 €	Restrate 11.030,00 €

Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.  
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus: 5,7 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,6 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 105 g/km (kombiniert); Ford C-MAX: 6,2 (innerorts), 4,5 (außerorts), 5,1 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 117 g/km (kombiniert)

**MGS MOTOR GRUPE SACHSEN GMBH & CO.KG**  
01445 Radebeul Meißner Straße 11  
Tel.: 0351 / 839 397-0 Fax: 0351 / 836 397-90  
01099 Dresden Fischhausstraße 15  
Tel.: 0351 / 811 99 86-0 Fax: 0351 / 811 99 877-69  
[www.mgs-sachsen.de](http://www.mgs-sachsen.de)

**Ein dickes Plus in der Ausstattung. Und im Preis.**

**DIE CADDY PLUS-PAKETE: Bis zu 2.500 €<sup>1</sup> Preisvorteil.**

**Die komfortablen Caddy Plus-Pakete.**  
Da steckt mehr drin. Denn ganz gleich, ob für den Caddy Trendline, Comfortline oder Highline – für jeden Caddy gibt es jetzt das perfekte Plus-Paket. Und das bei bis zu 2.500 € Preisvorteil<sup>1</sup> und kombinierbar mit der attraktiven Inzahlungnahmepremie<sup>2</sup>.

**Unsere mtl. Finanzierungsrate: 199,- €\***  
Gilt für den Caddy Trendline, 5-Sitzer, mit 2,0-l-TDI-Motor mit 75 kW (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,7, außerorts 4,3, kombiniert 4,8. CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 126). Effizienzklasse B.

Für das Finanzierungsbeispiel wurden 15.000 km jährliche Laufleistung zugrunde gelegt.

Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten:	24.050,17 €
Anzahlung:	4.444,35 €
Nettodarlehensbetrag:	19.605,82 €
Sollzins (gebunden) p. a.:	1,88%
Effektiver Jahreszins:	1,99%
Vertragslaufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	11.225,88 €
Gesamtbetrag:	20.777,88 €

**48 monatliche Finanzierungsraten à 199,- €**

\* Ein Angebot für Privatkunden der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.<sup>1</sup> Maximaler Preisvorteil von 2.500 € beim Caddy Highline mit Plus-Paket. Gültig bis zum 30.06.2017.<sup>2</sup> Inzahlungnahmepremie für Ihr altes Fahrzeug bei Kauf, Finanzierung oder Leasing eines neuen Caddy. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner  
**Autohaus Franke GmbH & Co. KG Radeberg**  
An der Ziegelei 11, 01454 Radeberg  
Telefon 03528/48200, Telefax 03528/482050

**Großes Fest mit Schlagerparty & Motorrad Stuntshow**  
**Samstag, 24. Juni Autohaus Winter Bretinig**

**UNSER PROGRAMM AB 10 UHR FÜR SIE:**

- Premiere des neuen Opel Insignia & Crossland X
- Probefahrten aller Modelle
- Verkaufsauf und Serviceaktionen
- Foodtrucks, Grill und Biergarten
- großes Gewinnspiel
- Kinderwelt mit Karussell, Hüpfburg und vielem mehr
- 14.00 Uhr: Trommelshow der Bischofswerdaer Spielleute
- 15.00 Uhr: 1. Motorrad-Stuntshow durch Dominik Csauth aus Bayern
- 16.30 Uhr: Barbara - das Helene Fischer Double
- 17.30 Uhr: 2. Motorrad-Stuntshow durch Dominik Csauth aus Bayern
- 18.30 Uhr: Kevin - Andreas Gabalier Double

**Winter AUTOMOBIL-PARTNER**  
Hauptsitz: Autohaus Winter, Gewerbering Süd 3, 01900 Bretinig  
Zweigniederlassungen der Winter Automobilpartner GmbH & Co. KG:  
Autohaus Richter, Friedrich-List-Straße 3, 01877 Bischofswerda  
Autohaus Rank, Hohe Straße 8, 01917 Kamenz  
Auto Dienst Winter, Hauptstraße 53, 01906 Burkau  
[www.Winter-Lausitz.de](http://www.Winter-Lausitz.de); [www.facebook.com/WinterLausitz](http://www.facebook.com/WinterLausitz)

# Dienstleistungen ganz in Ihrer Nähe

**LUST AUF NATURSTEIN?**  
 Unser Service für Sie  
 • Ausstellung • Maßanfertigung • Montage  
 • über 300 Natursteine in allen Farben  
 Großröhrender Straße 43  
 01896 Lichtenberg bei Pulsnitz  
 ☎ 035955 45186 [www.natursteine-rentzsch.de](http://www.natursteine-rentzsch.de)

**Elektroinstallation und Reparaturen**  
 für Haushalt, Gewerbe und Industrie  
**Elektro-Klemm GmbH**  
 Radeberg • Dr.-Albert-Dietze-Str. 11  
 Tel. 03528/442 668 • Fax 03528/416 232

**Fliesenlegerfachbetrieb**  
 Natursteinarbeiten • Ofen- und Kaminbau  
**Voigt & Schulze GbR**  
 Kirchstraße 19 Tel. 035201/ 7 09 48  
 01465 Langebrück Funk 0172/ 359 86 66  
 E-Mail [info@voigt-und-schulze.de](mailto:info@voigt-und-schulze.de)

**Fliesenleger-Fachbetrieb**  
**Lars Kaiser – Meister**  
 Am Taubenberg 2 – 01454 Radeberg  
 Tel. 03528/417820 – Funk 0172 3440261 – [www.edelbelag.de](http://www.edelbelag.de)  
**Fliesen • Platten • Strukturputz**  
**Mosaikverlegung • Reparaturservice**

**ZIMMEREI**  
**Palzer**  
 Inhaber Frank Palzer  
 Liegauer Straße 36  
 01465 Langebrück  
 mobil: 0162 - 755 23 52  
 — Carports — Fachwerksanierung — Dachstühle  
 — Innenausbau — Vordächer — Holzterassen etc.

**METALLBAU G. WELZ**  
 01477 Kleinwmsdorf  
 Großenkammersdorfer  
 Straße 98  
 Tel/Fax 035200/ 2 37 97  
 • Service, Fertigung und Montage von Türen, Toren und Zäunen  
 • Bauschlosserarbeiten  
 • Restaurierungen  
 • Schlüsseldienst

**SPILLER & KOLLERT GBR**  
 Dammmweg 2  
 01454 Radeberg  
 Tel. 03528/ 45 57 88  
 FUNK 01746 17 40 19  
 o. 01722 73 42 91  
 www.holzbaue-radeberg.de  
 E-Mail: [spiller-kollert-GBR@web.de](mailto:spiller-kollert-GBR@web.de)  
**Meisterbetrieb**  
 Dachstühle • Carports • Balkone • Sanierung

**ht**  
 SANITÄR • HEIZUNG • BAUKLEMPNEREI  
 SOLAR UND WÄRMEPUMPENTECHNIK  
**HAUSTECHNISCHE INSTALLATIONEN** GmbH  
 Heidestraße 70 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/46 21-61 • Fax -62  
 Email: [info@ht-radeberg.de](mailto:info@ht-radeberg.de) • [www.ht-radeberg.de](http://www.ht-radeberg.de)  
**NOTDIENST: 0173/ 3 95 86 97**

**MIETGERÄTE UND BAUSTOFFE**  
**IM BAUSTOFFZENTRUM ROSENDORF**  
 Mo., Mi., Fr. 7:00-16:00 Uhr - Di., Do. 7:00-17:00 Uhr - Sa. 7:30-11:30 Uhr  
**ABHOLUNG/ANLIEFERUNG**  
 RBB Rosendorfer Landstraße 366  
 Baustoffe & Baumaterialien  
 GmbH 01328 Dresden  
 Tel. 0351 2632124  
 www.rbb-baustoffe.de [info@rbb-baustoffe.de](mailto:info@rbb-baustoffe.de)

**die dachprofis**  
 Rothkegel & Zaulich GbR  
 seit 1998  
**Dachdeckerei & Zimmerei**  
 Seifersdorfer Str. 29b • 01465 Schönborn • Tel. 03528 / 45 21 23  
 www.die-dachprofis.eu - [diedachprofis@gmx.de](mailto:diedachprofis@gmx.de)

**DACH SERVICE STEINHORST**  
 Kleinwmsdorfer Straße 4, 01477 Ansdorf, Tel. 01723 58 50 36  
 ✓ Dachklempnerei  
 ✓ Abdichtungen Dach,  
 Terrasse u. Fassade  
 ✓ Montagearbeiten

**Raumausstatter HENNIG**  
 Inh. Diana Demmer  
 01454 Radeberg, Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 22  
 ☎ 03528/ 44 34 00  
 Mo.-Fr. 9 - 12.30 Uhr u. 13.15 - 18 Uhr • Sa. 9 - 11 Uhr

## Lotzdorfer Impressionen Der Lotzdorfer Kirchsteig - Kirchengang zwischen Seelenheil, Pflicht und Geschäft

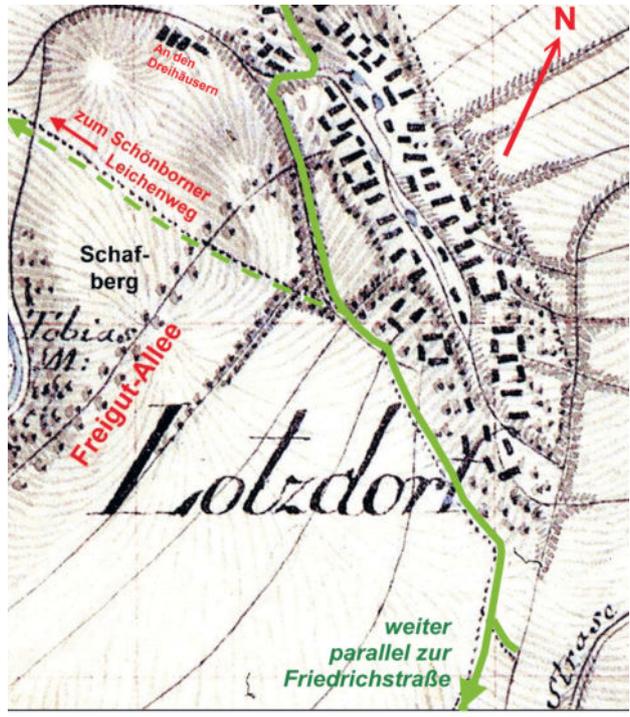
Wem sind in ländlichen Regionen nicht schon einmal die Straßen aufgefallen, die den Wandernern oder Fahrenden in schnurgerader Richtung auf eine in der Ferne stehende Kirche zu führen? Immer wieder ein beeindruckendes Bild. Die Bedeutung dieser Straßen- und Wegeverläufe ist in den Erinnerungen der Menschen heute bereits verblasst, kaum einer denkt mehr über die Entstehungsgeschichte nach, warum die Straßen zumeist bewusst, auf kürzestem Weg, zu einer Kirche führten und früher für die Bewohner eine große kulturelle, wirtschaftliche und sozialgeschichtliche Komponente besaßen. Unser heutiges, zumeist befestigtes Straßennetz beruht noch zu einem Großteil auf den oft lokalen, seit Jahrhunderten bestehenden Wegeverbindungen, die durchaus als historisches Erbe unserer Vorfahren anzusehen und zu erleben sind. Sie wurden in langen Epochen hervorgebracht.

Dazu gehören auch die ehemaligen Kirchsteige. Viele dieser Wege sind in der Zwischenzeit aus der Topographie der Landschaft verschwunden, so wie auch der größte Teil nicht mehr auf neueren Landkarten verzeichnet ist. Diese Wege spielten, besonders im Leben der Landbevölkerung, eine wichtige Rolle, wenn die Dörfer fernab der Kirchen lagen, in denen sie eingepfarrt waren. So auch für die Einwohner der Dörfer Lotzdorf und Liegau, die in vergangenen Zeiten schon immer auf ihrem „Lotzdorfer Kirchsteig“ zum Gottesdienst in die Radeberger Kirche pilgern mussten. Die Fragen stellen sich bei näherer Recherche: Seit wann gibt es Kirchsteige, wie entstanden sie eigentlich, und was wissen wir über sie? Denn Kirchsteige besitzen eine lange Entstehungsgeschichte und Tradition, die historisch gesehen weit in die Zeit des Mittelalters (ca. 500-1500) zurückführt. Auf das Unmittelbarste sind sie mit der Entwicklung unserer Kirchen und des kirchlichen Lebens verbunden. Man muss ihre Entstehung durchaus mit der historischen Dimension der schrittweisen Christianisierung der Bevölkerung verstehen, also dem Prozess der Aufgabe heidnischer Praktiken der Gottesanbetungen an Kultstätten, Opfersteinen und Ehrenhainen und der Hinführung zum christlichen Glauben. Die Sachsen waren durch Gesetzeserlass bereits im Jahr 782 durch Kaiser Karl d. Großen (747-814) zur Ausübung des Christentums verpflichtet worden: „Dem am Sonntag sollen alle zur Kirche gehen, beten und Gottes Wort hören (...).“ Frühestens von diesem Zeitpunkt an kann das Entstehen erster Kirchsteige vermutet werden, auf denen die Dorfbevölkerung, aber auch die Bewohner der zumeist weitab von den städtischen Besiedlungen liegenden Weilern (einzelnen Gehöften), Vorwerke und Mühlen, auf ihren „selbstgetretenen“ Wegen oder Steigen ihrer angeordneten Kirchenpflicht nachgingen. Richtiger gesagt, nachgehen mussten, denn der Kirchengang war absolut nicht freiwillig. Das Nichterscheinen zum Gottesdienst war strafbar. Im Laufe der Entwicklung wurden die so entstandenen Kirchwege oder Kirchsteige zu einem wichtigen Teil des dörflichen Lebens, und sie fügten sich, durch jahrhundertlanges Begehen, in die Landschaft ein.



Stadtsicht Radeberg (frei nach Wilhelm Dilich 1627)

Diese Entwicklung zog sich natürlich über lange Zeiträume hin. Ein Rückblick in die Geschichte soll hiermit zum Verständnis der Zusammenhänge beitragen und aufzeigen, wie eng diese Kirchwege oder -steige, als Wege „zu Gott“, mit der allgemeinen Entwicklungsgeschichte des christlichen Glaubens und der Kirche, verbunden sind. Bereits seit Ende des 4. Jahrhunderts (Spätantike) war das Christentum zur Staatsreligion im römischen Imperium erhoben worden. Damit kam es im Jahr 380 zum Verbot aller nichtchristlichen Religionen. Im nachfolgenden Frühmittelalter (ca. 500-1050) wurden Gesetze gegen die heidnischen Kultpraktiken der nicht christlich geprägten Völker und ihre Religionen erlassen, auch gegen das damalige große Volk der Sachsen und ihr Germanentum, um damit den neuen christlichen Glauben durchzusetzen. Das geschah zum Teil mit äußerster Härte. Trotz alledem stieß die „verordnete Bekehrungsarbeit“ in diesem Stadium der Christianisierung auf sehr viel Widerstand. Ganze Völker und Kulturkreise huldigten im Verborgenen weiterhin ihren heidnischen Bräuchen und Göttern und sträubten sich zum Teil vehement, die neue Staatsreligion anzuerkennen und anzunehmen. Obwohl sich das Kirchenrecht gegen Zwangsbekehrungen aussprach, blieben diese nicht aus. Gewaltsame Massentaufen oder auch Nottaufen bei kriegerischen Auseinandersetzungen gehörten zu den Praktiken, diejenigen Volksstämme zum rechten Glauben zu bekehren, die ihren heidnischen Kultpraktiken nicht abschwören wollten. Dazu gehörten auch die Sachsen, die im Jahr 775 durch den Frankenherrscher und späteren Kaiser Karl d. Großen besiegt worden waren. Ihre Christianisierung wurde zu einem besonders schwarzen Kapitel



Der Lotzdorfer Kirchsteig in der Original-Karte von 1820 mit der Anbindung zum Schönborner Leichenweg. Basiskarte: Meilenblatt dd\_hstad-mf\_0001674

in der Geschichtsschreibung. Da die besonders widerstrebigen und aufässigen Sachsen im 8. und 9. Jahrhundert mit Aufständen wiederholt versuchten, ihre alte Ordnung und ihren Glauben wiederzuerlangen, ging Karl der Große mit drastischen militärischen Mitteln gegen sie vor. Die Schilderungen der in die Geschichte eingegangenen blutigen Sachsenkriege (772-804), die sich über mehr als 30 Jahre hinzogen, widerspiegeln, wie ganze Volksstämme mit unvorstellbarer Gewalt und Zwang zum Christentum „bekehrt“ wurden. Die gesetzliche Grundlage und Handhabe schuf Karl der Große, in der Zwischenzeit zum Kaiser gekrönt, im Jahr 782 mit seiner Anweisung zum Umgang mit Andersgläubigen, speziell der Sachsen, mit der „Capitulatio de partibus Saxoniae“. Einer Gesetzesammlung mit 34 Gesetzestexten, die zumeist mit der eindeutigen Drohung beginnen: „Sterben soll, ...“ oder „Todesstrafe erleidet der...“ - natürlich waren diejenigen gemeint, die das Gesetz nicht befolgen wollten. Ganz offensichtlich ging man bei der Wahl der Mittel, um den Widerstand zu brechen, nicht zimperlich um. Unter Decret 8. steht: „Sterben soll, wer Heide bleiben will und unter Sachsen sich verbirgt, um nicht getauft zu werden oder es verschmäht, zur Taufe zu gehen.“ Weitere Verbrechen, die mit der Todesstrafe geahndet wurden, waren der Aufstand gegen die bestehende Ordnung, Verachtung des christlichen Glaubens, verbotener Fleischgenuss vor Ostern und damit Nichteinhaltung des vierzigtägigen Fastengebotens, oder aber auch die Verbrennung von Leichen nach heidnischem Brauch. Da besonders bei den Stämmen der Sachsen immer wieder



Die Hinrichtung der 4500 Sachsen durch Karl den Großen 782.

Gegenwehr ausbrach und Aufruf zu verzeichnen war, kam es im Jahr 782, also nach vollzogener Gesetzgebung, zu dem sogenannten „Blutgericht von Verden“, einer Massenhinrichtung von 4.500 Aufständischen mit dem Schwert. Mit dieser gesetzlich abgesegneten Todesstrafe sollte dem Glaubensbekenntnis „Nachdruck“ verliehen werden. Wie so oft, ging es auch damals schon nicht nur um den rechten Glauben, sondern mit der Durchsetzung der religiösen Ziele standen ebenso Machtansprüche, wirtschaftliche Interessen, Landgewinn durch Gebietsengliederungen und Mehrung des Reichtums im Vordergrund. Unbestreitbar ging es aber auch hier um große Visionen. Eine davon war, dass Kaiser Karl d. Große in seinem gesagten Imperium Herrscher der römischen Christenheit sein wollte und mit einer gemeinsamen religiösen und kulturellen Identität alle Teile seines europäischen Reiches zu vereinen suchte. Damals gab es also schon das Ziel der Verwirklichung einer „Europäischen Idee“, einer Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Identität in Europa. Diese Idee griff später der römisch-deutsche Kaiser Otto I. der Große (912-973) auf, ein Nachfahre der einst heidnischen und mit dem Schwert bekehrten Sachsen. Erst durch ihn und seine Nachfolger, die Ottonen, gelang es im 10. Jahrhundert, dass sich das Christentum nach und nach erfolgreich durchzusetzen begann. Sie schufen mit der Errichtung einer umfassenden kirchlichen Infrastruktur und Gründung von Bistümern ab dem Jahr 968 sehr effektive kirchliche Verwaltungsstrukturen, die von ihrem Ursprung her teilweise bis in unsere heutige Zeit Bestand haben. Mit Einverständnis des Papstes Johannes XIII. gründete Otto I. im Jahr 968 das Erzbistum Magdeburg und ließ gleichzeitig die drei Bistümer Meißen, Merseburg und Zeitz / Naumburg errichten. Mit diesem großen Metropolitanverband wurde die Kirche zu einer selbständigen Institution. Entsprechend der Niederschriften in der „Neuen sächsischen Kirchengalerie“ soll Otto I. bereits im Jahr 968 eine bedeutende Landschaftschenkungen an das Bistum Meißen, das seinen Bischofssitz bereits ab diesem Jahr auf den Meißner Burgberg verlegt hatte, übergeben haben. Dazu gehörte auch das schon damals namentlich genannte „Schloß und Städtchen Radeberg“ mit Sitz eines Erzpriesters

(Pfarrers). Radeberg gehörte ab dieser Zeit unter die geistliche und weltliche Herrschaft des Meißner Bistums und kam erst später unter die der Markgrafen von Meißen. Das bedeutet, dass die Ansiedlung Radeberg bereits 968 als Ersterwähnung in Erscheinung trat und nicht erst 1219, wie bisher z. T. angenommen wird. Auch der Eintrag in der Kirchengalerie, dass ein „Erzpriester“ seit 968 seinen Sitz in Radeberg hatte, beweist eine erste christliche Niederlassung in Radeberg. Vermutet wird sie auf dem „Schloß“ (nicht identisch mit dem heutigen Schloss Klippenstein), wobei der Name historisch gesehen angezweifelt werden muss, da zu diesem Zeitpunkt aller Wahrscheinlichkeit nach nur eine Burganlage bestanden hat, in der dieser erste eingesetzte Pfarrer Schutz und Unterkunft gesucht hatte. Radeberg wurde in der Folge im 13. Jahrhundert als „castrum“ und 1316 als Stadt erwähnt, um schließlich 1412 mit Bürger- und Stadtrecht beurkundet zu werden. Die Burg Meißen entwickelte sich zu einem bedeutenden Glaubens- und Machtzentrum. Am Anfang besaß das Bistum Meißen die geistliche und weltliche Herrschaft und war damit dem Papst als geistlichem und dem Kaiser als weltlichem Oberhaupt verpflichtet. Ab dem Jahr 1089 übernahmen nach und nach die mächtigen Wettiner die weltlichen Geschicke. Zunächst in der Würde der Markgrafen von Meißen, später als Kurfürsten und Könige von Sachsen. Die Bischöfe des Bistums Meißen stellten von nun an „nur“ die geistlichen Herrscher dar. Das Bistum Meißen errichtete in der Folgezeit eine Struktur mit ausgedehnten Sprengeln (Amts- u. Aufsichtsbezirke), dazu gehörten das gesamte Meißner Land und die Oberlausitz. Zur weiteren erfolgreichen Missionierung des christlichen Glaubens wurde eine Untergliederung in neun Archidionate und weitere Sedes (Sitze, Gerichtsstühle, Bezirke) vorgenommen. Dadurch wurde es möglich, den Glauben gezielt und territorial weiter im Land ausbreiten zu können. Der Sitz Radeberg unterstand dem Archidionat Nisan und wurde 1273 genannt. Mit seinem Erzpriester stand die Kirche Radeberg als kirchliche Behörde weiteren 17 Ortschaften mit ihren Pfarrern vor. Erstmals im Jahr 1346 wurden in den Matrikeln der Bischöfe zu Meißen die Bezirke der geistlichen Missionare aufgeführt. Damit war auch eine entscheidende Voraussetzung für die Christianisierung der bis dahin noch heidnischen Slawen geschaffen worden,

weitere Sedes (Sitze, Gerichtsstühle, Bezirke) vorgenommen. Dadurch wurde es möglich, den Glauben gezielt und territorial weiter im Land ausbreiten zu können. Der Sitz Radeberg unterstand dem Archidionat Nisan und wurde 1273 genannt. Mit seinem Erzpriester stand die Kirche Radeberg als kirchliche Behörde weiteren 17 Ortschaften mit ihren Pfarrern vor. Erstmals im Jahr 1346 wurden in den Matrikeln der Bischöfe zu Meißen die Bezirke der geistlichen Missionare aufgeführt. Damit war auch eine entscheidende Voraussetzung für die Christianisierung der bis dahin noch heidnischen Slawen geschaffen worden,



Hinrichtung der 4500 Sachsen durch Karl den Großen 782 in Verden; Wikimedia, gemeinfrei

die in den neu eroberten Gebieten östlich der Saale lebten und bis ins 13. Jahrhundert beharrlich an ihren Göttern festhielten. Durch Schenkungen und Stiftungen, vor allem von böhmischen und sächsischen Herrschern, gelangten bedeutende Ländereien im Bereich Stolpen und der später gegründeten Stadt Bischofswerda (Wortbedeutung: am Wasser gelegene Siedlung des Bischofs / seit ca. 1076), in den Besitz des Bistums, welches mit diesem Landesbesitz und dem Besitz aller dazugehörigen Dörfer und ihrer Bewohner durchaus feudalistische Züge annahm (Bauernhörigkeit, Leibeigenschaft, Frondienste u. a.). Es wuchs Einfluss und Macht, und im Zuge der fortschreitenden Landnahme und Besiedlung kam es zu weiteren zahlreichen Gründungen von Dorfgemeinschaften, die entweder kleine eigene Götterhäuser erbauten oder einer Kirchengemeinde zugeordnet wurden. So wie die urkundlich erwähnten Dörfer Lotzdorf (1341) und Liegau (1349). Sie bestanden selbstverständlich bereits lange vor ihrer Ersterwähnung und ihre Bewohner waren in die Radeberger Kirche eingepfarrt worden.

Renate Schönfuß-Krause / Lotzdorf-Historikerin  
[www.teamwork-schoenfuuss.de](http://www.teamwork-schoenfuuss.de)

Teil 2 lesen Sie in einer unserer nächsten Ausgaben.

- Quellen:  
 • F. E. Praßer: Chronik, Selbstverlag Verfasser, 1869  
 • Neue sächsische Kirchengalerie, Leipzig 1910  
 • Dr. G. Sommerfeldt: Skizzen zur Geschichte, Verlag K. Adler, Dresden 1926  
 • W. v. Bippen: „Die Hinrichtung der Sachsen durch Karl d. Großen“, Dt. Zeitschr. für Geschichte 1889  
 • Wikipedia: Capitulatio de partibus Saxoniae  
 • Chronik Knobloch  
 • C. Pfietzmann: „Zur Vorgeschichte der Stadt Radeberg“, In: Aus der Heimat, 1937  
 • M. Herschel: Der schwarze Tod in Radeberg, In: Aus der Heimat, 1937  
 • Dr. P. Lunze: „Die Stadtmauer zwischen Dresdner Tor und Oberort“, Radeberger Blätter zur Stadtgeschichte, Heft 03 / 2005  
 • Johannes Krause: „Erinnerungen“ 2003;  
 • Manfred Gräfe: Gesprächsnotizen 2016

# Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

- zum 95. Geburtstag**  
03.06. Gerda Fischer
- zum 85. Geburtstag**  
07.06. Egon Rube
- zum 75. Geburtstag**  
03.06. Horst Wehner  
04.06. Christian Jendreck  
05.06. Ulrike Böhm  
06.06. Gudrun Kluge

- zum 70. Geburtstag**  
03.06. Heidrun Steppat  
04.06. Ingrid Teucher (OT Ullersdorf)  
09.06. Wolfgang Quack

sowie den Eheleuten *Elfriede & Helmut Hünersen (OT Liegau-Augustusbad)* zu Ihrer Diamantenen Hochzeit am 08.06. verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Glück für alle weiteren Ehejahre.

## Bekanntmachung der Stadtverwaltung Radeberg

### 8. Änderung B-Plan "Am Heiderand", Ortsteil Großerkmannsdorf

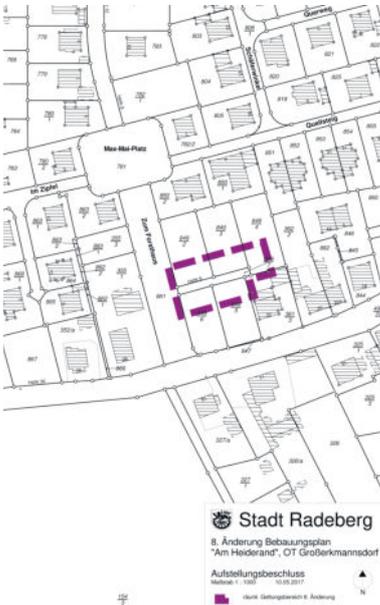
Aufstellungsbeschluss - Billigungssbeschluss  
Der Stadtrat der Stadt Radeberg hat in seiner Sitzung am 31.05.2017 mit Beschluss SR040-2017 folgenden Beschluss gefasst:

- Die Aufstellung der 8. Änderung des Bebauungsplanes „Am Heiderand“, OT Großerkmannsdorf, wird beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Fläche vom -0,07 ha. Zum räumlichen Geltungsbereich gehören folgende Flurstücke der Gemarkung Großerkmannsdorf: 849/7, sowie Teile von Flstck. 849/2, 849/3, 849/4, 849/5, 849/6.
- Ziel der 8. Änderung ist die Festsetzung der privaten Erschließungsstraße als Geh-, Fahr- und Leitungsrecht für diese kleinteiligere Grundstücksstruktur.
- Der Entwurf der 8. Änderung des Bebauungsplanes „Am Heiderand“ in der Fassung vom 10.05.2017, bestehend aus der Planzeichnung – Teil A mit den textlichen Festsetzungen – Teil B und der beigefügten Begründung – Teil C wird gebilligt.
- Es wird das Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB nach § 4 Abs. 1 BauGB wird auf Grundlage von § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Offenlage auf Grundlage von § 13 Abs. 2 und 3 BauGB durchzuführen. Um der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf der 8. Änderung des Bebauungsplanes "Am Heiderand", Ortsteil Großerkmannsdorf in der Fassung vom 10.05.2017 zu geben, liegt dieser in Anwendung von § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i. V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

#### zum 14.06.2017 bis einschließlich 17.07.2017

in der Stadtverwaltung der Stadt Radeberg, Gang hinter dem Bürgerbüro, zur Einsichtnahme öffentlich aus. Zusätzlich liegt eine Ausfertigung des Bebauungsplanentwurfes im Ortsamt Großerkmannsdorf zur Einsichtnahme bereit. Die Auslegungunterlagen sind während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Radeberg während folgender Zeiten: montags und mittwochs von 8.30 Uhr bis 11.15 Uhr und zusätzlich von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr bis 11.15 Uhr und zusätzlich von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr freitags von 08.30 Uhr bis 14.00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich zugänglich. Während der Auslegefrist können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Es wird darauf hingewiesen, dass unter Anwendung von § 13 Abs. 3 BauGB im vereinfachten Verfahren von folgenden Planungen abgesehen wird:

- Umweltschutz nach § 2 Abs. 4 BauGB
- von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB
- zusammenfassende Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3



Stadt Radeberg  
8. Änderung Bebauungsplan  
"Am Heiderand", OT Großerkmannsdorf  
Aufstellungsbeschluss  
Merkmal: 1:1000  
10.05.2017  
Hr. G. Lemm (8. Änderung)

- BauGB und § 10 Abs. 4 BauGB. Folgende umweltbezogenen Informationen sind verfügbar und bei Frau Vogel - Bauamt während der Sprechzeit einsehbar:
- Aussagen zu geschützten Landschaftsbestandteilen der Großen Kreisstadt Radeberg mit den Ortsteilen Liegau-Augustusbad, Großerkmannsdorf, Ullersdorf
  - Aussagen des Landschaftsplanes zu Landschaftsfaktoren (Boden, Geologische Ausgangssituation, Relief, Bodentypen, Vorbelastungen, Bewertung / derzeitige Empfindlichkeit, Grundwasser / Oberflächenwasser, Ausgangszustand des Grundwassers, Ausgangssituation Oberflächenwassers, Empfindlichkeit / Gefährdung des Grundwassers, Vorbelastung der Oberflächengewässer, Klima / Lufthygiene, Arten und Biotope, potentiell natürliche Vegetation, Arten- und Biotopebestand ausgewählter Räume, weitere Tierart-vorkommen im Gemarkungsgebiet Radeberg, Straßenbaubestand, Biotopverbund, Landschaftsbildbewertung, Landschaftsbildbewertung der Teilräume, Bewertung der Erholungsseignung der Teilräume)
  - Zusammenstellung und Aussagen zu Altlastenverdachtsflächen im Gemarkungsgebiet Radeberg
  - Aussagen zum Klima
  - Grundlagen für eine Hochwasserschutzkonzeption für den Goldbach in der Gemarkung Großerkmannsdorf
  - Grundlagen für eine Hochwasserschutzkonzeption für das Dorfwasser im Ortsteil Ullersdorf
  - Hochwasserschutzkonzeption für die Große Röder

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

## Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 31.05.2017

### Beschluss-Nr. SR037-2017

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Betriebs der Küche im Alten- und Pflegeheim der Stadt Radeberg, der Personalverpflegung sowie das Betreiben des hausinternen Kiosks ab dem 01.07.2017 an den wirtschaftlichsten Bieter, die Dorfner Menu Catering Service + Organisation GmbH & Co. KG für einen Zeitraum von 3 Jahren mit einer zweimaligen Option für jeweils ein Jahr entsprechend dem vorliegenden Angebot vom 14.03.2017.

### Beschluss-Nr. SR038-2017

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die Abwassertechnische Entsorgung der Häuser Badstraße 101-102 an die Firma HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co.KG zum Angebotspreis von 219.218,63 €. Die Deckung erfolgt aus Mitteln des Eigenbetriebes Abwasser.

### Beschluss-Nr. SR039-2017

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die Abwassertechnische Erschließung des Quartezwanges und des Lösungsverfahrens (Heiderandsiedlung) in Höhe von 903.524,10 € an die Firma „HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG“

### Beschluss-Nr. SR040-2017

1. Die Aufstellung der 8. Änderung des Bebauungsplanes

- „Am Heiderand“, OT Großerkmannsdorf, wird beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Fläche vom -0,07 ha. Zum räumlichen Geltungsbereich gehören folgende Flurstücke der Gemarkung Großerkmannsdorf: 849/7, sowie Teile von Flstck. 849/2, 849/3, 849/4, 849/5, 849/6.
- Ziel der 8. Änderung ist die Festsetzung der privaten Erschließungsstraße als Geh-, Fahr- und Leitungsrecht für diese kleinteiligere Grundstücksstruktur.
- Der Entwurf der 8. Änderung des Bebauungsplanes „Am Heiderand“ in der Fassung vom 10.05.2017, bestehend aus der Planzeichnung – Teil A mit den textlichen Festsetzungen – Teil B und der beigefügten Begründung – Teil C wird gebilligt.
  - Es wird das Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB nach § 4 Abs. 1 BauGB wird auf Grundlage von § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
  - Die Verwaltung wird beauftragt, die Offenlage auf Grundlage von § 13 Abs. 2 und 3 BauGB durchzuführen.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

## Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

- 03.06. Helgina Eisold
- 70. Geburtstag

# Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

- 05.06. Hildegard Wolfram
- 85. Geburtstag
- Ortsteil Leppersdorf
- 06.06. Karl Kaiser
- 80. Geburtstag

## Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 30.05.2017

- Öffentlicher Teil -  
Beschluss zur Plakatierung Bundestagswahl am 24.09.2017  
**Beschluss 11/05/17**  
Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, dass

anlässlich der Bundestagswahl am 24.09.2017 pro Partei / Wählervereinigung maximal an 6 Standorten doppelsteigige Plakate A1 pro Ortsteil an Laternenmasten aufgehängt werden dürfen. Die Plakate sind bis spätestens 01.10.2017 durch die Parteien / Wählervereinigungen wieder zu entfernen. Bei Überschreitung der Anzahl der Plakate und des Zeitraumes werden die Plakate kostenpflichtig von der Gemeindeverwaltung entfernt.

Künzelmann, Bürgermeister

## Aufforderung zur Anmeldung Ihrer Kinder zum Schulbesuch 2018/19

Liebe Eltern, nach den gesetzlichen Bestimmungen im Schulgesetz des Freistaates Sachsen werden mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres 2018 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Kinder, die später als im genannten Zeitraum das 6. Lebensjahr vollenden, können auch angemeldet werden, wenn sie über den erforderlichen geistigen und körperlichen

Entwicklungszustand zum Eintritt in die Schule verfügen. Die notwendigen Entscheidungen hierfür trifft der Schulleiter. Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt am **Montag, 28.08.2017 in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr und Dienstag, 29.08.2017 in der Zeit von 12.00 – 14.00 Uhr in der Grundschule Wachau.** Der Einzugsbereich für die Grundschule Wachau umfasst folgende Ortsteile: Lomnitz, Seifersdorf, Wachau und Feldschlößchen. Bei Anmeldung ist die Geburtsurkunde Ihres Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Sabine Fleischer, Schulleiterin

## Schulanmeldung Schuljahr 2018/2019 Grundschule Leppersdorf

Mit Beginn des Schuljahres 2018 / 2019 werden alle Kinder, die bis zum 30.06.2018 das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig. Die Anmeldung findet am

**Dienstag, 29.08.2017, in der Zeit von 12.30 – 16.00 Uhr und Mittwoch, 30.08.2017, in der Zeit von 8.00 – 14.00 Uhr in der Grundschule Leppersdorf statt.** Das Kind muss zur Schulanmeldung nicht persönlich erscheinen. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis und die Geburtsurkunde des Kindes mit.

Karin Gierth, Schulleiterin

## Aktuelles aus dem Rödertal

### Kostenfreier W-LAN-Service auf Radeberg Markt

Ab sofort stehen in Radeberg auf dem Marktplatz sowie in der Stadtbibliothek je ein kostenfreier W-LAN Hotspot zur Verfügung. Damit konnten die Besucher punktlich zum Radeberger Bierstadtfest 2017 diesen neuen Service in Anspruch nehmen. Bewohner der Stadt und Gäste haben nun gleichermaßen die Gelegenheit bis zu 120 min ohne Kosten die Hotspots

mit ihren mobilen Endgeräten wie Smartphone oder Tablet zu nutzen, um sich z.B. Informationen über die Stadt oder das Wetter zu verschaffen oder in der Bibliothek im Internet ohne Verbrauch des eigenen Datenvolumens zu recherchieren. Es können bis zu 40 Nutzer gleichzeitig eingeloggt sein (die Hotspots stehen von 06:00-24:00 Uhr täglich zur Verfügung). Zum Verbindungsaufbau braucht nur das W-LAN Netz „Stadt-Radeberg“ angeklickt zu werden. Und schon kann losgesurft werden. Dadurch wird sich auch die Aufenthaltsqualität in der Radeberger Innenstadt weiter merklich erhöhen. Zusätzlich wurde ein weiterer Hotspot im Ratssaal des Rathauses installiert, um einen Internetzugang für öffentliche Veranstaltungen oder z.B. während der Stadtratssitzungen zu ermöglichen. Die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen werden selbstverständlich berücksichtigt, diese beinhalten eine Speicherung der Verbindungsdaten für zehn Wochen, aufgerufene Inhalte werden nicht gespeichert. Betrieben werden die Hotspots durch die Firma Hotspot Sachsen aus Johndorf.



OB Gerhard Lemm testete am Donnerstag vor dem Bierstadtfest gleich mal als einer der Ersten den freien Hotspot auf dem Marktplatz, vor dem Rathaus.

Text & Foto Red.

## Vielen Dank!

Am 28. Mai 2017 fand das nun schon 3. Radeberger Vorkindertagsfest statt. Organisiert wieder von uns, dem Kinder- und Jugendstadtrat Radeberg. Wieso? Ganz einfach, um den Kindern und Jugendlichen in Radeberg das Leben schöner zu machen. Natürlich sind wir in erster Linie zum Lösen von Problemen da, aber wenn es keine, bzw. nur wenige gibt, heißt das für uns, dass es allen größtenteils gut geht und wir uns überlegen müssen, wie man das "gut" in ein "sehr gut" verändern kann. Ein Aspekt unserer Überlegungen dabei ist, dass allgemeine Wohlbefinden durch coole und spaßige Aktionen zu bereichern. Das Vorkindertagsfest ist eine dieser Aktionen.



Doch wieso heißt das Kinderfest "Vorkindertagsfest" und warum ist es eher für kleinere Kinder ausgelegt? Diese beiden Fragen lassen sich sehr leicht beantworten und zwar heißt unser Fest "Vorkindertagsfest", da es an dem Sonntag vor dem Kindertag stattfindet. Dieser lag nämlich die letzten Jahre immer unter der Woche und da wäre ein ganztägiges Fest für Schulkinder nicht besuchbar. Sollte der Kindertag aber mal auf einen Sonntag fallen, dann könnte das Fest bestimmt auch mal "Kindertagsfest" heißen. Bezüglich der zweiten Frage müssen wir zugeben, dass es einfach schwerer ist Jugendliche/ größere Kinder für etwas zu begeistern, bzw. etwas zu finden, was allen auch Spaß macht und nicht gleich uncool ist. Aber ihr könnt euch sicher sein, dass unsere Köpfe rauchen und wir etwas spannendes finden werden. Schlussendlich möchten wir diesen Beitrag aber noch nutzen, um uns bei allen fleißigen Helfern und Unterstützern

zum Vorkindertagsfest zu bedanken, denn jede Aktion, die wir durchführen, entsteht durch unser ehrenamtliches Engagement, welches ohne die Hilfe vieler weiterer Menschen einfach nicht möglich wäre. Danke! Danke an: die Eltern unserer Mitglieder; die Mitarbeiter der Stadt Radeberg, insbesondere Frau Wache; B&B Event und Music; Edeka Scheller Radeberg; Zukunftswerkstatt Dresden, insbesondere Ralph-Torsten Lincke; Sandra und Linda Arendt für das Schminken; Radeburger Ballonfiguren; das Krümeland Radeberg; die Jugendfeuerwehr Liegau-Augustusbad; Radeberger Pilsner; das Mehrgenerationenzentrum Radeberg; unser Erste Hilfe Versorgungsteam; das Deutsches Kinderhilfswerk e.V.; den Landkreis Bautzen; das Schloss Klippenstein, insbesondere Hauke Schieck und zu guter letzt natürlich auch an alle freiwilligen Helfer und Helferinnen!

Der Kinder- und Jugendstadtrat Radeberg

# Sonniger Kindertag im Stadtbad

Die Schaumkanone stand bereit, die Sonne strahlte am blauen Himmel und die ersten Badegäste zogen ihre Runden. Nach und nach kam aber Trubel auf in Radebergs Stadtbad. Immer mehr Kinder aus den Kitas und Schulen strömten durch den Eingang und nahmen das Freibad für sich in Beschlag. Frank Hantschmann erfüllte den Minis gleich einen riesen Wunsch und feuerte Seifenspaß aus der Schaumkanone auf die Vorschulkinder der Kita Radeberger Kinderland. Auf dem Plan standen aber auch noch einige andere Überraschungen.



Ausgelassen toben die Kids des Radeberger Kinderlandes in glitzerndem Schaum, den Bademeister Frank Hantschmann aus der Überraschungskanone herabschweben ließ.

Generell verspricht die diesjährige Saison im Stadtbad einiges. Es gibt beispielsweise in der 20. Saison des Stadtbadvereins eine Menge neuer Dinge zu entdecken. Dazu gehören das Sonnensegel, welches am Kinderbecken installiert wurde, die teilweise erneuerten Fliesen in den Duschen sowie die fertiggestellte Zufahrt zum Kiosk. Das war aber noch nicht alles. Die Stadt Radeberg hat ebenfalls in das traditionsreiche Bad investiert und saniert gerade die Steinkabinen im unteren Bereich der Anlage. Tiefer in die Tasche greifen müssen Badegäste allerdings nicht - die Eintrittspreise bleiben stabil. Im vergangenen Jahr zählte der Stadtbadverein übrigens genau 34.589 Besucher und der absolute Rekord wurde am 23.06.2016 aufgestellt. 1.788 Badewillige wurden an diesem Tag gezählt. Nun sind alle auf die diesjährigen Zahlen gespannt und hoffen auf einen sonnigen und heißen Sommer. Folgende Termine können sich Stadtbadfans in den Kalender notieren:

- 17.06.2017 Beachvolleyballturnier für 2er Teams, Anmeldung jederzeit möglich
- 17.06.2017 Beachvolleyballturnier für 4er Teams, Anmeldung jederzeit möglich
- 30.06.2017 Nachtbaden, dafür bleibt das Bad bei passendem Wetter bis 24.00 Uhr geöffnet
- 28.07.2017 Nachtbaden
- 25.08.2017 Nachtbaden

Zurück zum vergangenen Donnerstag, der ganz im Zeichen des Nachwuchses stand, gab es auch im benachbarten Schloss Klippenstein für die kleinen Gäste ein extra Kindertags-Programm. Zudem fand die feierliche Einweihung der interaktiven Kinderspielstation der Ausstellung „Industriestadt Radeberg“ mit Oberbürgermeister Gerhard Lemm, den schonungslosen Spiele-Testern der christlichen Kindertages- und Familienbildungsstätte „Baumhaus“ und den Sponsoren statt. Höhepunkt war aber sicherlich das fetzige Kinderprogramm „Rancklotzen wie Opa und Oma“. Am Nachmittag fand eine märchenhafte Lesung über die Prinzessin Wachtelei mit dem goldenen Herzen statt. Kinder hatten an diesem besonderen Tag natürlich freien Eintritt und auch das knifflige Schlossquiz „die 800-Jahre alte Ritterburg“ konnte kostenfrei gespielt werden.

Text & Foto: Red.

## Kunst am Pfingstweekende

Der Fischbacher Landschaftsmaler Ingolf Lindner öffnete im Rahmen vom 13. Kunst:offen am Pfingstsonntag und -montag den 04. und 05.06.2017, ab 13.00 Uhr, seine Atelierpforte und gab einen Schafenseinblick. Er widmet sich in seinen Bildern u.a. seiner heimatischen Umgebung, dem Elbsandsteingebirge und dem Elbtal. Auf Wanderungen und Streifzügen durch die Natur lässt er sich inspirieren und seine Erlebnisse später in die Werke einfließen. Neben der Malerei gehört auch die Fotografie zu seinen Ausdrucksmitteln. Er ist zudem Mitglied im Sächsischen Kunstverein und nahm bereits an zahlreichen Aus-

stellungen teil. Zusätzlich zum Atelier, gab auch eine temporäre Galerie über dem Stall einen Arbeits Einblick.



Text: Red.  
Fotos: Ingolf Lindner - Kunst Atelier  
Ingolf Lindner

ANZEIGE  
**VORANKÜNDIGUNG**  
**Sommerfest am 17.06.17 ab 14 Uhr**  
im **Alten- und Pflegeheim Radeberg**  
Näheres in Ausgabe 24 am 16.06.2017

**Leserbriefkasten**  
Einseitiger Leserbriefkasten  
die Radeberger

Das Gedicht (S.Steinert) über die Kanzlerin A. Merkel trieft ja nur so von Frust und Hass auf die Regierungsentscheidungen. Dies ist natürlich jeden sein Recht, aber ich würde es schon etwas anders interpretieren als nur „Alleingang zum Grenzen öffnen“ usw.. Vielleicht sollte man auch die humanistische Seite der Hilfeleistung für Kriegsflüchtlinge betrachten, natürlich auch als Ergebnis der Waffenexporte und falscher Russland-Politik usw.

Sie selber Herr Engemann haben sehr gute Beiträge geliefert zur sachlicheren Auseinandersetzung mit der Weltpolitik (Naher Osten, Russland), Danke dafür! Doch die Veröffentlichung dieser 3 Beiträge macht mich schon auch nachdenklich über Intoleranz und das ausgedrückte Frustpotential Ihrer Leserschaft gegenüber Migranten und Flüchtlingen, die ja wohl aus unterschiedlichsten Motiven nach Deutschland kommen, und eher nicht „importiert“ werden oder worden.

Ebenso kann man die Ereignisse der Arnsdorfer 4 Bürger zur Rettung der Ordnung und Sicherheit unter juristischen, aber ebenso unter humanistischen Aspekten betrachten. Und genau dies ist meiner Ansicht nach in der Öffentlichkeit geschehen. Hier hätten 4 „gestandene Männer“ sicherlich auch eine andere Möglichkeiten (als Kabelbinder) bis Polizei-Übernahme des Flüchtlings finden können. Aber auch hier werden wieder die Floskeln der „Zivilcourage“ bedient, gegen die sicherlich niemand etwas hat. Zu guter Letzt dann der Beitrag von Herrn D. Bulenda. Herr Bulenda hätte es sich doch einfacher machen können und schreiben, dass er solche „Bunten Frühlingsfeste“ für Flüchtlinge einfach nicht haben möchte, und sich nicht erst über „Fake News...“ Interpretationen herantasten.

Ich melde mich eigentlich nur deshalb bei Ihnen, weil ich hoffe, dass diese einseitigen Meinungen nicht das Stimmungsbild im Rödertal dominieren. Falls bei Ihnen „weltoffenere“ Beiträge eintreffen sollten, veröffentlichen Sie diese bitte in Ihrer „RADEBERGER“.

Am meisten „erheitert“ mich immer aufs Neue, der von „patriotischen Bürgern“ angeführte Gedanke der Überfremdung, wie auch im Gedicht in Kunst-Reim-Form gebracht...Ich muss schon sehr die Augen öffnen im Radeberger Raum, um auf „Fremde“ zu stoßen...

Mit freundlichen Grüßen aus Wachau  
(übrigens absolut kein CDU- und A. Merkel-Fan)  
Andreas Weidner

Schöner Sonnenuntergang über Radeberg.

Viele Grüße - Gabi Freudenberg



**Korch**  
Ihre freundliche Fachfleischerei  
Vom 12. Juni bis 17. Juni 2017  
**Schlemmen & Sparen!**

**In der Fleischtheke Schweinegulasch** handgeschchnittener, saftiger Gulasch aus der Schulter **0,49 €** pro 100g (-18%)

**Mediterraner Hackepeter** mit getrockneten Tomaten, Oregano und Basilikum **0,75 €** pro 100g (-16%)

**Für Grill und Pfanne italienische Bratwurst** mit Tomate & Mozzarella, mediterran, grob und frisch ca. 100g/ Stück **0,99 €** pro 100g (-17%)

**Tapasspieße** mageres Schweinefleisch mit magerem geräucherter Bauchspeck und Backpflaumen **1,29 €** pro 100g (-13%)

**Salat der Woche** aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz **Kartoffelsalat mit Speck** **0,85 €** pro 100g (-14%)

**PREIS-KRACHER DER WOCHE**  
Lecker + GESPART!  
**Rauchpeitschen**  
extra dünne Rohwurstspezialität, ca. 80g-Stück **0,80 €** pro Stück

**Rotwurst Leberwurst Schmalzfleisch Mettwurst**  
MONATSANGEBOT IM JUNI **1,75 €** PRO 160g-GLAS (-12%)

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großbroddorfer Str.33, 01454 Radeberg

**Unser Wochenangebot vom 12.06. bis 18.06.2017**

	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €	Salate Jetzt wird's knackig!
<b>Mo. 12.06.</b>	Wirsingkohlroulade mit Kartoffeln und Bratensoße	Bohnen Eintopf mit Rindfleisch dazu 2 Brotscheiben und 1 Joghurtbecher	Kartoffelgulasch mit Frischkäsefüllung, Tomatensoße u. kleiner, bunter Rohkostsalat	Salat 1 - 3,80 € Chesalot Eiberg Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Schinken und geriebener Käse
<b>Di. 13.06.</b>	Gef. Schweineschnitzel dazu Mischgemüse, Kartoffeln und Bratensoße	Saltnegeschneitzel vom Schwein dazu Gemüseris	Grießbrei aus frischer Kuhmilch dazu Apfelsim, Zucker und Zimt	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat Eiberg Gurke, Tomate, Bohnen, Ei, Thunfisch und Zwiebel
<b>Mi. 14.06.</b>	Seelachs in Knusperrandee dazu Dillsöse, Reis und Rohkostbeilage	Hähnchenfilet dazu Erbsen, Püree und Geflügelsöse	Polerita-Medallions dazu Püree und Rohkostbeilage	Salat 3 - 4,00 € Griechischer Salat Eiberg Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Feta und Öl
<b>Do. 15.06.</b>	Kasselerbraten dazu Sauerkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Makkaroni mit Tomatensoße und geriebenem Käse	Veg. Nasi Goreng mit Vollkornreis, Zucchini, Erbsen und Knoblauch	Salat 4 - 4,20 € Obstsalat Fruchte der Saison
<b>Fr. 16.06.</b>	Putenschnitzel dazu Mischgemüse, Kartoffeln und Bratensoße	Sojanka mit 2 Scheiben Brot	Kartoffelpuffer mit Apfelsim	<small>Mo. - Fr. Tagesvorsuppe &amp; Abendbrotplatte für 1-2 Pers.</small>
<b>Sa. 17.06.</b>	Jägerpotf (Schweine-Gulasch) mit Champignonköpfen dazu Püree	<b>Angebot 1</b> 4,90 € / Senior 3,90 € Schweinezunge dazu Erbsen, Kartoffeln und Sauce Hollandaise <b>Angebot 2</b> 6,40 € / Senior 4,60 € Burgunder Schweinerollbraten dazu Rotkraut, 3 Klöße und Rotweinsöse		 FLINKE PFANNE HEISS, SOSSIG, UND FANTASTISCH
<b>So. 18.06.</b>	Hähnchenbrustspeiß mit Broccoli, Kartoffeln und Bratensoße	<b>Tagesvorsuppe</b> Käse-Lauch Suppe 2,90 € <b>Dessert</b> - 1,30 € Aprikosen-Kompott halbe Frucht		
<b>Abendbrotplatte für 1-2 Personen</b> Kartoffelsalat mit Jagdwurststreifen dazu Reisschnitzel (200g) u. Rohkostbeilage 6,50 € <small>Sie erreichen uns unter Tel. 035200/2 32 99 Fax 035200/2 86 88</small>				

Bestellchluss tags 8:00 Uhr SA für Tagesvorsuppe und AB für Abendbrotplatte angeben. Zusatz- und Ersatzstoffe, Allergene bitte erfragen.

## Kleiner Gruß aus der Natur



Hallo Redaktionsteam! Am Donnerstagvormittag konnte ich die versammelte Familie Wacholderredaktion bei der Suche nach Futter, den Jungen und deren Fütterung auf unserem Balkon beobachten. Sie sind erst seit vorigem Jahr in unserem Wohngebiet heimisch, aber schon recht selbstbewusste Anlieger. Gegen störende Futterkonkurrenten wird das schon ordentlich gezeigt. Sogar ein überfliegender Roter Milan wird demonstrativ angefliegen. Weiterhin viel Spaß bei Ihrer Arbeit und viele nette Leser wünscht

Karl-Heinz Römer.

## Der Kinoverein sagt DANKE!

Für die Spenden die von den Besuchern am „Tag der offenen Gärten“ für das Kuchenbuffet im Garten der Familie Daehne gegeben worden, möchten wir uns recht herzlich bedanken! Wir wünschen allen eine schöne Sommer- und Ferienzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen am 25. August beim open air Kino auf Schloss Klippenstein.

Ihr Kinoverein BUENA VISTA e.V.  
www.kino-radeberg.de

## Mehrgenerationenzentrum Radeberg

Donnerstag 13.06.  
09:00 Uhr Baby-Kleinkindertreff mit Frühstück  
Mittwoch 14.06.  
09:30 Uhr Themenrunde mit Frühstück - Grillfete  
Donnerstag 15.06.

17:00 Uhr Rommé

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.



Information und Buchung:



REISEBUERO MOCH GMBH  
HAUPTSTRASSE 12  
01454 RADEBERG  
Tel. 03526/43680  
Email: info@moch-reisen.de  
www.moch-reisen.de

HOCHLAND-CENTER  
AN DER PRIENZITZAU 1  
01328 DRESDEN-WEIßIG  
Tel. 0351/21690-0  
Email: kontakt@moch-reisen.de

Für mich. Perfekt.



# Bauboom in Deutschland - Auch Arnsdorf legt richtig los ...

Überall wachsen die Eigenheime in die Höhe. So auch momentan verstärkt in der Gemeinde Arnsdorf. Auf dem ehemaligen Gelände der Parkettfabrik (Foto re.) aber auch am Freizeitpark. Die Qual der Wahl haben die Bauherren nicht nur bei den Materialien für Dämmung und Co., sondern auch bei der Inneneinrichtung. Wir haben mal nah hilfreichen Tipps Ausschau gehalten:

## Von Holz bis Glas Arbeitsplatten in der Küche:

### Wissenswertes rund um die verschiedenen Materialien

(djd). Holz, Naturstein oder Edelstahl: Küchenarbeitsplatten gibt es in den unterschiedlichsten Materialien. Die Kaufentscheidung fällt da nicht leicht. Schließlich beeinflusst die Arbeitsplatte nicht nur maßgeblich den Charakter einer Küche, sondern muss auch über Jahre hinweg großen Belastungen standhalten.

"Eine Arbeitsplatte kann perfekt auf den jeweiligen Küchenstil und die Bedürfnisse der Nutzer abgestimmt werden", erklärt Marko Steinmeier, Chefeinkäufer der Einkaufsgemeinschaft KüchenTreff. Jedes Material habe unterschiedliche Eigenschaften und ganz individuelle Vor- und Nachteile.

Mehr Informationen zu den Vorzügen der einzelnen Materialien gibt es unter [www.kuechentreff.de](http://www.kuechentreff.de).

- **Holz:** Arbeitsplatten aus Holz geben der Küche einen natürlichen und wohligen Eindruck. Kratzer oder Dellen sind allerdings schnell sichtbar, nachts am abgestellten Töpfe können das Holz verfärben. Das Naturmaterial sollte unbedingt mit einem Schutzlack oder einer Versiegelung auf Leinölbasis geschützt werden. Bei Bedarf kann man unansehnlich gewordenes Massivholz abschleifen.

- **Naturstein:** Arbeitsplatten aus Naturstein sind stilvoll und zeitlos. Unter den Natursteinen ist vor allem Granit beliebt, da er besonders kratz- und schnittfest ist. Naturstein-Oberflächen sind hitzebeständig, allerdings nicht vollkommen immun gegen Flüssigkeiten. Stark färbende Lebensmittel wie Rotwein können in die Poren eindringen, was zu unschönen Flecken führen kann. Um den Stein vor Feuchtigkeit zu schützen, muss er regelmäßig imprägniert werden.

- **Schichtstoff:** Besonders beliebt sind mit Kunststoff beschichtete Arbeitsplatten, die in vielen Dekoren und Farben erhältlich sind. Sie sind kostengünstig, sehr strapazierfähig und leicht mit Wasser und etwas Spülmittel zu reinigen.



- **Keramik:** Keramik-Arbeitsplatten liegen aktuell im Trend und sind in vielen Farbtönen erhältlich. Da Keramik eine glatte Oberfläche ohne offene Poren hat, ist das Material hygienisch und unempfindlich gegenüber Flüssigkeiten. Auch die direkte Zubereitung von Speisen auf der Arbeitsplatte ist kein Problem.

- **Edelstahl:** Edelstahl-Arbeitsplatten unterstreichen einen puristischen Küchenstil. Sie sind hygienisch und beständig gegenüber Hitze, Wasser und Flecken. Die porenfreie Oberfläche kann mit Seifenlauge oder Edelstahlreinigern gereinigt werden.

- **Glas:** Glas-Arbeitsplatten sind in den letzten Jahren immer beliebter geworden und verleihen der Küche einen edlen Charakter. Das Glas ist hitzebeständig, hygienisch und leicht zu reinigen, allerdings auch anfällig für Kratzer - Wasserflecken und Fett sind auf dem durchscheinenden Untergrund schnell zu sehen.



Die Arbeitsplatte bestimmt maßgeblich den Charakter einer Küche.  
Foto: djd/KüchenTreff



Parkettverlegung, schleifen und versiegeln

Galileiweg 13  
01454 Radeberg

Tel.: 03528 / 45 29 19  
Fax: 03528 / 45 29 20  
Handy: 0170 / 866 13 39

seit  
**20 Jahren**  
der **Immobilien spezialist**  
in Radeberg und Umgebung

Wir vermitteln  
Ihre Immobilien zu Bestpreisen  
und nehmen uns Zeit  
für all Ihre Fragen.

**Immobilien-Service Radeberg**

Vermittlung · Planung · Verwaltung · Gutachten · Baubetreuung  
Hauptstraße 33-37 · 01454 Radeberg  
Tel. 03528 / 48 36 - 0 · Fax 03528 / 48 36 - 36  
[www.is-radeberg.de](http://www.is-radeberg.de)

**WBG Radeberg**  
Wohnungsbaugenossenschaft Radeberg  
und Umgebung eG  
Heidestraße 2/4 · 01454 Radeberg  
T 03528-445707 / 408130 · F 03528-445708

**LEBEN AM HEIDERAND**

... mehr  
als nur  
ein Dach  
über  
dem Kopf

**GÄSTEWOHNUNG  
in Radeberg!**

Suchen Sie nach einer  
passenden Unterkunft für Ihre Gäste?

- möblierte Wohnung für bis zu 4 Pers.
- Preis/Übernachtung ab 37,00 €

Neugierig? Rufen Sie an 03528/40 81 36

[www.wbg-radeberg.de](http://www.wbg-radeberg.de) · [kontakt@wbg-radeberg.de](mailto:kontakt@wbg-radeberg.de)

Trapezbleche 1.Wahl und Sonderposten, -Werksverkauf-  
TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt-  
in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweitere Lieferung  
Tel.: 0351/889613-0 [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de) (Ihr Produzent)

## HDI Versicherung AG

Jetzt informieren!

Schäden durch Leitungswasser, Blitz  
oder Sengschäden - im schlimmsten  
Fall ist die Wohnung nicht mehr nutzbar.  
Hier hilft die HDI-Hausrat-Versicherung mit  
ihrem Bausteinsystem.  
Lassen Sie sich jetzt beraten!

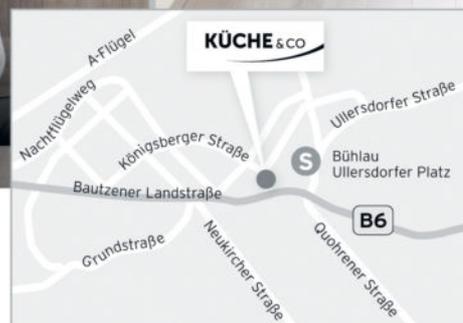
Ihre Sachwerte im Haus und  
Wohnung - passend abgesichert.

Terminvereinbarung:  
Hauptvertretung  
Wolfgang Hockauf  
Oberkircher Ring 43,  
01454 Radeberg  
Tel. 03528/418158  
[wolfgang.hockauf@hdi.de](mailto:wolfgang.hockauf@hdi.de)



Kommen Sie vorbei  
und feiern Sie mit!

Mit  
Gewinnspiel-  
Teilnahme-  
karten im  
Studio!



## Küche Silk & Wood

Inklusive Top-Einbaugeräte:

- ✓ Einbau-Backofen in Edelstahl,  
Viva VVH32A3150, EEK A
  - ✓ Glaskeramik-Kochfeld, Viva VVK26R35E0
  - ✓ Edelstahl-Dunstabzugshaube,  
Viva VVA92A52, EEK E
  - ✓ Einbau-Kühlschrank, Viva VVIR1820, EEK A+
  - ✓ Edelstahl-Einbauspüle
- Vollintegrierter Einbau-Geschirrspüler,  
Viva VVD 64 N 08 EU, EEK A+  
gegen Mehrpreis von nur € 399,-

mtl. € 63,22  
oder  
€ 3.499,- Gesamtbetrag

Preise für Küche „Silk & Wood“, Tavira,  
Magnolie Hochglanz lackiert in Kombination mit  
Sonoma Eiche, Größe: 180 cm x 285 x 120 cm. (BB)

€ 874,75 Anzahlung (25 %), € 2.624,25 Nettokreditbetrag,  
€ 3.909,31 Gesamtbetrag, 7,4% eff. Jahreszins, 48 Monate  
Laufzeit, 48 Raten à € 63,22, 7,36% gebundener Sollzins-  
satz p.a., Bonität vorausgesetzt, Kreditvermittlung erfolgt  
für mehrere Kreditinstitute. Die Angaben stellen zugleich  
das 2/3-Beispiel gemäß § 6 Abs. 4 PAngV dar.

Unsere Aktion  
zur Eröffnung:

19% Mehrwertsteuer geschenkt!

Kerstin Mütze und  
Jens Wölfel freuen  
sich auf Sie!



**KÜCHE & CO DRESDEN-BÜHLAU**  
Königsberger Straße 1 · 01324 Dresden  
Telefon 03 51/31 41 61 44  
[dresden-buehlau@kueche-co.de](mailto:dresden-buehlau@kueche-co.de)

[www.kueche-co.de/dresden-buehlau](http://www.kueche-co.de/dresden-buehlau)

[www.facebook.com/KuecheCoDresdenBuehlau](https://www.facebook.com/KuecheCoDresdenBuehlau)

**KÜCHE & CO**

! Dieses Angebot gilt für die ersten 50 verkauften freigestellten Einbaugeräte. Wir gewähren einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der auf dem Kauf anfallen würde. Der Mehrwertsteueranteil entspricht einer Reduzierung von 19,5% des jeweiligen Kaufpreises (inkl. MwSt.). Der Kaufvertrag wird auf gesetzlichen Gründen weiterhin eine Mehrwertsteuer ausweisen. Für Artikel kann jeweils ein Rabatt für nur eine Reduzierung im Anspruch genommen werden. Dienstleistungszuschläge sind nicht rabattfähig. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

Impressum: Küchenstudio Mütze e.K., Königsberger Str. 1, 01324 Dresden

# Die Tragödie „Augustusbad“

Der zunehmende Verfall eines der ältesten Kurbäder Sachsens (gegründet 1719), trifft viele Bürger mitten ins Herz. Die Mitglieder des Liegauer Heimatvereins schließen sich der Meinung von Frau Regina Dannowski (Feldschlösschen) hinsichtlich des Augustusbades an, die sie in „die Radeberger“ Nr. 19 vom 12.05.17 auf S. 3 äußerte. Allerdings freuen wir uns über die Initiative der Wachauer in Sachen Stilaufbau des Schlossparks. Nun zu den gestellten Fragen: Das Augustusbad gehört der „Dr.-Willmar Schwabeschen Heimstätten Stiftung“. Die maroden Gebäude stehen unter Denkmalschutz. Herr Reinhard Kapfengst hat in Heft 2 von „die Radeberger Heimat“ bereits im April 1996 (S. 25 - 45) ausführlich zur Geschichte des Augustusbades berichtet. In der Heimattube Liegau werde seit Bestehen des Heimatvereins (2000) ein „Augustusbad-zimmer“ mit Text- und Bildmaterial eingerichtet.



Aus einem Freundeskreis der Dr.-Willmar Schwabeschen Heimstätten Stiftung hatte sich eine vorläufige Arbeitsgruppe (12.07.2009) unseres Heimatvereins herauskristallisiert, die sich seit dem 15.06.2016 in unregelmäßigen Abständen in der Heimattube trifft. Inzwischen blicken wir auf ein jahrzehntelanges erfolgloses Bemühen um das Augustusbad zurück. Wir haben durch zahlreiche Veröffentlichungen immer wieder das ehemalige Kurbad ins Gespräch gebracht und die Unterstützung der Redaktionen von „die Radeberger“ und einer Tageszeitung gefunden. Unsere diesbezüglichen Presseartikel können Sie lesen auf der Unterseite „Presse / Region und Ideen“ auf der Internetseite des Heimatvereins [www.heimatverein-liegau-augustusbad.de](http://www.heimatverein-liegau-augustusbad.de). Der letzte Vorschlag vom August 2013 war die Durchführung der sächsischen Landesgartenschau 2019 im Augustusbad, was von der Jahreszahl her noch ein Doppeljubiläum gewesen wäre: 800 Jahre Radeberg und 300 Jahre Augustusbad. Aber auch das ist wieder an der Finanzierbarkeit gescheitert.

Im November 2007 war eine kleine Gruppe von Mitgliedern des Heimatvereins im Sächs. Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit ohne nachfolgende Konsequenzen für die Erhaltung des Bades.

Es gab einen ausgedehnten Briefwechsel mit dem vorletzten Rektor der TU Dresden und anderen Professoren der Universität. Das Augustusbad wurde zum Thema einer Dekanatsitzung der Medizinischen Fakultät. Die Themen zur Zukunft des Augustusbades sind meines Erachtens nach ausgeschöpft, alles scheitert letztlich immer wieder an der Finanzierbarkeit der Vorschläge, selbst eine „Kleinschrittstrategie“ stößt auf größte Schwierigkeiten. Inzwischen hat sich die AG Augustusbad am 15.06.2016 personell neu aufgestellt mit den Herren Dietmar Döring (örtlicher Verwalter des Augustusbades), Herbert Müller (Wanderwegewart Radeberg) und André Schreyer (Architekt, Ortschafsrat Liegau-Augustusbad) sowie Mitgliedern des Heimatvereins Liegau-Augustusbad e.V. Mündliche Zusagen zur Mitarbeit erhielten wir von den Herren Mario Schubert (Planungsbüro Schubert) und Alfons Sauppe (Hüttertalverein).

Zur Wiederherstellung des Wanderweges von der S177 (Ortseingang Feldschlösschen aus Richtung Radeberg) bis zum Schwanenteich gab es bisher zwei Vorortbegehungen und eine dritte ist demnächst geplant. Die Wiederherstellung des Wanderweges halten wir in einer Gemeinschaftsarbeit für durchaus realisierbar.

Über einen Besuch von Frau Regina Dannowski in unserer Heimattube würden wir uns sehr freuen (mittwochs von 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung).

Noch eine Anmerkung: In dem Dorf Wettbewerb geht es nicht um das schönste Dorf, sondern der Wettbewerb heißt „Unser Dorf hat Zukunft“.

**Dr. Klaus Menzel und Heinz Graf**  
Mitglieder im Heimatverein Liegau-Augustusbad e.V.

## Sport im Rödertal

### 3. Sommerfest des SC 1911 Großröhrsdorf

Vom 16.06.2017 bis zum 18.06.2017 veranstaltet der Sportclub 1911 Großröhrsdorf die 3. Auflage ihres Sommerfestes. In den vergangenen 2 Jahren konnte man stolz auf erfolgreiche und interessante Wochenenden zurückblicken, man begrüßte zahlreiche Mannschaften und Gäste im Rödertal. Letztes Jahr nahmen an den Turnieren insgesamt 56 Mannschaften am ganzen Wochenende teil. Die Teams kamen aus Berlin, Leipzig und der näheren Umgebung. Somit fiel uns die Entscheidung natürlich nicht schwer auch in diesem Jahr ein Festwochenende auf die Beine zu stellen. Zusagen der Mannschaften sind schon reichlich vorhanden, auch dieses Jahr freuen wir uns wieder auf auswärtige Mannschaften, z.B. auf die C-Juniorinnen vom BFC Dynamo, aber natürlich auch auf unsere Freunde aus den Nachbarvereinen.

Eine kleine Änderung wird es dieses Jahr dennoch für uns geben, dieses Jahr werden wir die Großfeld Jugendmannschaften ersetzen. Am Freitagabend wird das Festwochenende durch ein Turnier der Altherren Mannschaften U32 eröffnet. Samstag werden wie gewohnt unsere Kleinfeldmannschaften ihr Turnier bestreiten. Am Sonntag kann dann jeder selbst sein Können unter Beweis stellen, wir werden erstmals ein Freizeitturnier veranstalten, welches dann das Wochenende abrunden und ausklingen soll. Wir werden das ganze Wochenende wieder Unterhaltung für Groß und Klein haben, die Hüpfburg wird wieder vorhanden sein, wir werden kleine Spiele mit attraktiven Preisen veranstalten und für Speis und Trank ist natürlich ebenfalls gesorgt.

Als kleine Zugabe wird es eine Party im Bierzelt auf der Festwiese unter dem Motto „Festplatz rockt“ geben. Rampe 2 werden uns mit live Musik aus den 60er, 70er und 80er Jahren die Stimmung in Zelt bringen. Im Wechsel wird es dann feinste Tanzmusik von DJ Toralf für jedermann geben.

Anmeldungen und Informationen zum Wochenende unter [turnier@sc-1911.de](mailto:turnier@sc-1911.de).

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

### SV Einheit Radeberg

Anstoß: 18:00 Uhr  
Spielort: Dohna  
Spielergebnisse  
Freitag, 09.06.2017  
SV Einheit Senioren Ü50 - Kamenz  
Anstoß: 18:30 Uhr, Spielort: Kamenz  
Freitag, 02.06.2017  
SV Einheit Alte Herren - Dohna  
ausgefallen  
Freitag, 09.06.2017  
SV Einheit "Alte Herren" Turnier  
Uta Hornung, SV Einheit Radeberg

# Der Urlaubs-Countdown läuft...

**Urlaub, Ferien, Sonne, Meer und plötzlich sind Praxen, Werkstätten und Firmen leer!**

Und was nun?  
Was tun, wenn der Arzt oder Handwerker des Vertrauens in den Ferien ist?  
Wohin gehen, wenn der Geschäftspartner Ferien macht?

Informieren Sie Ihre Patienten, Kunden oder Geschäftspartner rechtzeitig über Ihre Urlaubsplanung mit einer Anzeige bei Ihrer Heimatzeitung „die Radeberger“, so dass auch Sie sich ganz entspannt erholen können.

Anfragen zu unseren Anzeigengrößen und -preisen richten Sie bitte an unseren Anzeigenberater Herrn Kloske unter: 03528/44 23 01 oder [kloske@die-radeberger.de](mailto:kloske@die-radeberger.de)

## Unsere Tipps zum Ferienbeginn



### Sonnenbrillenaktion 2017 für Fern-, Gleitsicht- und Sportbrillen

- verschiedene Farben
  - selbsttönende Gläser
  - Verlauffarben
  - polarisierende Gläser
- Die neuen Sonnenbrillenkollektionen sind eingetroffen. Denken Sie schon jetzt an den Urlaub!

**SCHENDEL AUGENOPTIK**  
TOM SCHENDEL  
Ihr Partner für gutes Sehen  
01454 RADEBERG  
Röderstraße 18  
& 03528/ 44 34 19

LASSEN SIE SICH VON UNSERER NEUEN STYLISTIN VERWÖHNEN.

Wir freuen uns sehr, Laura Höpfinger in unserem Team begrüßen zu können.

Vereinbaren Sie schon jetzt Ihren Verwöhntermin und genießen Sie unser exklusives Kennenlernangebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**HAARZAUBER**  
HAARE | SCHÖNHEIT | YVONNE TZSCHOPPE  
Forststraße 29 • 01454 Radeberg 03528 452666 • [www.yvonne-haarzauber.de](http://www.yvonne-haarzauber.de)

STYUNG ANGEBOT  
Sie erhalten  
10% Keratin-Rabatt  
12.6-12.07.17

## Das botanische Erlebnis im Seifersdorfer Tal mit Herrn Rudolf Schröder

Der Talverein hatte für den 11. Mai 2017 zur alljährlichen Führung durch das Seifersdorfer Tal mit Herrn Rudolf Schröder eingeladen. Es ist immer wieder ein besonderes Vergnügen, den Worten dieses absolut kompetenten Fachmannes zu folgen. Die Führung begann wie immer 17.00 Uhr am Parkplatz neben der Seifersdorfer Feuerwehr ganz in der Nähe der inzwischen teilsanierten ehemaligen Gaststätte „Treuer Hund“.



Gottlieb Becker „Das Seifersdorfer Tal“ (Mai 1792) entnommen. Weiterführende Informationen zum Tal findet man im „Führer durch das berühmte Seifersdorfer Tal“ vom Dichterpapier Karl-Josef Friedrich (\* 17.06.1888 in Dresden, † 17.07.1965 in Seifersdorf).

Jetzt findet man in diesem Talbereich die gelbe Taubnessel, den Günzel, die Teufelskralle und eine Wolfsmilchchart. Der Baldrian (Valeriana officinalis) am Röderufer und die seltenere Wasserfeder

entlang der Hainbuchenallee verweilte die Gruppe etwas und folgte den Ausführungen Rudolf Schröders zum Hornkraut.

Begleitet vom Gesang einer Nachtigall, die wieder häufiger auch in Städten zu hören ist, erläuterte Rudolf Schröder unweit des Ludwig-Richter-Gedenksteines das Vorkommen der Sternmire.

Ausgewählt aus der Masse der Informationen sollen einige weitere demontierten Arten nur stellvertretend erwähnt werden.

Wir bewunderten die zweihäusige wilde Johannisbeere, das zweiblättrige Schattenblümchen, den Waldmeister (hier in freier Natur inzwischen selten geworden), den Tüpfelfarn, die Pechnelke und verschiedene Gräser, insbesondere die Seggenarten (Carex). Interessant fanden die Zuhörer die Pillen- und Zittergrasgeisse. Letztere wurde früher als Polstermaterial verwendet.

Von der Hermannseiche, die auf einem bronzezeitlichen Burgwall steht, hat man als Sichtachse zurzeit einen fast freien Blick bis zur Laurabrücke mit vorgelagerter „Musenwiese“ am Wehr und dem ehemaligen Standort des Musentempels. Den vom Hufkupperstecher Christian Gottfried Schulze geschaffenen Kupferstich haben wir der Veröffentlichung von Wilhelm

(Hottonia) in der Nähe des Lorenzgrabes befanden sich zum Zeitpunkt der Führung noch in der Blütenentwicklung. Seit Ende Mai sind die weißen Blütenstände der Wasserfeder zu sehen, die einen Blickfang der besonderen Art bieten.

Die botanische Führung mit Rudolf Schröder sollte man im Mai eines jeden Jahres keinesfalls verpassen. Vielleicht gelingt es auch in der Zukunft in gemeinsamer Anstrengung auch mehr Kinder und Jugendliche für ortsnahen Naturregionen zu begeistern.



Dr. Klaus Menzel und Wolfgang Schütze, Mitglieder des Heimatvereins Liegau-Augustusbad

## Lock-o-motive

ein Projekt des Stellwerk e.V.  
Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg  
Ansprechpartner Anna-K. Czernak  
Tel. 03528 41 49 83, Fax: -84  
Web: [www.lock-o-motive.de](http://www.lock-o-motive.de)  
E-Mail: [post@lock-o-motive.de](mailto:post@lock-o-motive.de)  
Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche, und freuen uns, wenn ihr vorbeischaut!  
Unser Thema im Juni 2017 – Start in den Sommer

- 12.06. 15.30 – 17.30 Uhr Lock-o-motive Spielplatz Heidestraße
- 13.06. 16.00 – 18.00 Uhr Musikwerkstatt Testet alle Instrumente aus
- 13.06. 14.30 – 17.30 Uhr Fahrradwerkstatt Kontrolle des Licht's
- 14.06. 15.00 – 17.00 Uhr Mädchen- und Kreativtreff Nachmittag mit Euren Ideen
- 15.06. 14.30 – 17.30 Uhr Holzwerkstatt Wir bauen ein Flugzeug
- 16.06. 16.00 – 18.00 Uhr Modelleisenbahn Kohlleladung für Modellbahngüterwagen

**MUSIKSCHULE HERRMANN** 01454 Radeberg Dredner Straße 39c & 03528/ 41 14 96  
25 Jahre MS Herrmann - Festkonzert, So. 11.6.2017 um 16 Uhr Epilepsiezentrum Kleinwachau Kirchsaa

## IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 19/01/2017.

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Unbestellte Zuschriften, Fotos, Zeichnungen u. a. müssen nicht veröffentlicht werden.

Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber. „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

**Bitte beachten:**  
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz: „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH  
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg.  
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91  
Geschäftsführer: Ingo Engemann  
verantwortlicher Redakteur  
und Anzeigenleiter: Ingo Engemann  
Druck: DDV Druck GmbH  
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

**Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:**  
für Ausgabe 24: 13.06.2017, 08.00 Uhr  
für Ausgabe 25: 20.06.2017, 08.00 Uhr  
Ausgabe Nr. 24 erscheint am: 16.06.2017  
Ausgabe Nr. 25 erscheint am: 23.06.2017

**www.die-radeberger.de**  
E-Mail: [zeitung@die-radeberger.de](mailto:zeitung@die-radeberger.de)

## Für unsere Senioren

**Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Markt“**  
Veranstaltungen im Juni 2017

- 13.06. 14.00 Uhr Spiele- und Kaffeenachmittag  
15.06. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag Geschichtliches mit Herrn Gebauer

**Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Heiderand“**  
Veranstaltungen im Juni 2017

- 12.06. 09.30 Uhr Kreativzirkel  
14.00 Uhr Treffen zu Handarbeiten, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken  
14.06. 10.00 Uhr Kegeln  
14.30 Uhr Kaffeenachmittag mit Frau Magas  
15.06. 09.30 Uhr Seniorengymnastik  
16.06. 09.30 Uhr „Bimmel-B für Bewohner“

**AWO-Seniorenclub Radeberg**  
Pulsnitzer Str. 67, Tel. 03528/416916  
Veranstaltungen im Juni 2017

- 12.06. 12.00 Uhr Treff der Skat- und Rommlespieler  
13.06. 09.00 Uhr Spielevormittag

### Einladung nach Großerkmannsdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren, der Heimatverein Großerkmannsdorf e. V. lädt sehr herzlich zum Seniorentreff im Dorfgemeinschaftshaus Alte Hauptstraße 24, Donnerstag, d. 15.06.2017, 14.00 Uhr ein.

Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand

## Tipps & Termine

### „Mach dich ran“ in der Grundschule von Arnsdorf

„Mach dich ran“ heißt es am Freitag, den 16.06.2017, ab 17 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule in der Stolpener Str. 49 in 01477 Arnsdorf. Hier zeichnet das „Mach dich ran“ – Team das Spiel für die beliebte Fernsehshow des Mitteldeutschen Rundfunks auf. Und Sie, liebe Leser, können nicht nur dabei sein, sondern auch mitmachen. Es muss wieder getippt werden, wie Moderator Mario D. Richardt einen kleinen Test besteht. Dieser wird vorher nicht verraten. Unter allen, die sich am Spiel des Unterhaltungsprogramms beteiligen, ermittelt Mario D. Richardt einen Gewinner. Der darf sich die Tagesaufgabe anschauen und muss raten: Hat das „Mach dich ran“-Team seine Tagesaufgabe erfüllt oder nicht? Wenn der Tipp des Gewinners mit der Realität übereinstimmt, gewinnt er 1000 Euro. Gesendet wird die Aufzeichnung aus Arnsdorf nach der Sommerpause, voraussichtlich am 11. September 2017 um 19.50 Uhr im MDR-Fernsehen.

Olaf Umlauf  
Gemeindeverwaltung Arnsdorf

### Schloss Klippenstein

Ab Dienstag, 27. Juni 2017 bis 4 August 2017, dienstags bis freitags je um 9.30 Uhr  
**HELDENZEIT – Fünf Geschichten, fünf Spiele, fünf Superhelden aus dem wilden Osten**

Zu den rasanten Ferienspielen HELDENZEIT können sich auf Schloss Klippenstein Radeberg Kinder von 6 bis 11 Jahren in den sächsischen Sommerferien anmelden. Hier beweisen Mädchen und Jungs jede Woche ihren Heldenmut – der nur selten von Körperstärke und Leichtsinns abhängt. Das aktive Programm dauert 90 Minuten und kostet 3 Euro pro Kind. Besonders geeignet ist es für Hort- und Feriengruppen. Anmeldung unter Telefon 03528 – 442600 oder kontakt@schloss-klippenstein.de.

Hauke Schieck, Schloss Klippenstein

## Kreis-Kinder- und Jugendspiele im Turnen: Medaillenträume wurden wahr

Am 20./21.05.2017 fanden die Kreis-, Kinder- und Jugendspiele in Kamenz statt. Der Radeberger SV war mit 26 Turnerinnen (16 Pflichtturnerinnen bis 11 Jahre, 10 Kürturnerinnen ab 12 Jahre) vertreten. Die Medaillenhoffnungen jeder Einzeltürmerin waren groß, wurden doch bei diesem Wettkampf zusätzlich zum Mehrkampf auch die Besten an den Einzelgeräten ermittelt. Statt maximal einer Medaillenchance bestand die Möglichkeit bis zu 5 Medaillen zu gewinnen. Mit unglaublichen 58 Medaillen (16x Gold, 18x Silber und 24x Bronze) bei 45 Entscheidungen mit Radeberger Beteiligung beendeten die Turnerinnen aus Radeberg überglücklich dieses Wettkampfwochenende – fast jede mit einer Medaille um den Hals. Drei Mädchen erbeuteten tatsächlich an jedem Gerät und im Mehrkampf eine Medaille, weitere 9 Turnerinnen hatten am Ende 3 oder 4 Medaillen umhängen.



Hanna Wilk (AK6) als Jüngste konnte es kaum glauben, dass sie 4 Silber- und 1 Bronzemedaille gewann. Isabella Unger (AK7) erkämpfte sich einen vollständigen Satz aus Medaillen in Gold, Silber und Bronze. Die drei Mäd-

chen der AK8 erturnten sich 6 Medaillen (Nika Weigand: 2xSilber, 2xBronze, Anna Lynn Haarfeldt und Charlotte Teubel je 1xBronze). Die drei Radebergerinnen in der AK9 sammelten sehr fleißig. Josephine Wolf ging mit 4xGold und 1xSilber, Caitlin Adler mit Gold-Silber-Bronze und Anna Gräfe mit Silber und Bronze nach Hause. Samira Drögsler in der AK10 lieferte sich ein Duell um die Medaillen mit einer Turnerin aus Oberlichtenau. Sie teilten sich fast gerecht die Gold- und Silbermedaillen. Samira gewann 3xGold und 2xSilber. Die AK11 war sehr stark mit 6 Starterinnen aus Radeberg vertreten. Sie freuten sich über 9 Medaillen (1xGold, 2xSilber für Laura Wilk, 1xGold, 1xBronze für Florentine Hänsel, 2xBronze für Vanessa Hörll, je 1xBronze für Paula Kroitzsch und Lea Winter).

Am Samstag hatten die Kleinen bis 11 Jahre also gut vorgelegt. Das spornete die Kürturnerinnen ab 12 Jahren, die am Sonntag starteten, richtig an. In der Kür LK4 AK12/13 erkämpfte sich Feodora Hänsel 3 Bronzemedaillen und Celia Babatz eine Silberne. In der Kür LK4 AK14/15 konnten sich Marleen Hammer über 1xGold und 2xSilber, Sophie Wilk über 2xGold und 1x Bronze, Laura Flack über 1xSilber und 3xBronze sowie Anja Gottsmann über eine Goldmedaille freuen. In der offenen Klasse gewann Kiara Drögsler 1xGold und 2x Bronze, Antonia Weise und Celine Preetz je eine Bronzemedaille. Die zahlreichen Medaillen in allen Alters- und Wettkampfklassen verdeutlichen die hervorragenden Leistungen der Radeberger Turnerinnen. Das gesamte Trainerteam ist mächtig stolz.

Der Medaillenspiegel und tolle Fotos vom Wettkampf sind auch im Internet zu finden:  
[www.radebergersv-turnen.de](http://www.radebergersv-turnen.de)

RSV, Abteilung Turnen

## In ehrendem Gedenken

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer



Erlöst von seinem Leiden nehmen wir Abschied von meinem Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

### Hans Lehmann

\* 06.07.1930 † 28.05.2017

In stiller Trauer und Dankbarkeit Tochter Ina mit Hartmut Enkel Tino Schwester Renate mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 12.06.2017, 14.30 Uhr in Großerkmannsdorf statt.

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter und Schwiegermutter sowie unserer Oma, Frau

### Eva Müller

geb. Strobel  
\* 02.06.1927 † 01.06.2017

In Liebe und Dankbarkeit Sohn Thomas mit Christina Enkel Sebastian und Filip

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Radeberg statt.

### Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unseren lieben Vati, Opa, Uropa



### Gerhard Völkel

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, bedanken.

In stiller Trauer Tochter Ilona mit Angehörigen

Radeberg, im Juni 2017

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von



### Per John

geb. 10.07.1974 gest. 03.06.2017

In stiller Trauer  
Deine Eltern Gabi und Uwe sowie Eberhard

Deine Tochter Pia mit Enkeln Kimberly, Tyron und Madox

Deine Geschwister Mirko Lars mit Myles und Collin Enrico mit Janine, Dominik und Nathalie Stefanie mit Ronny und Jordan Michel mit Nicole und Yannik

sowie alle Angehörigen.

Die Beerdigung findet am 17.06.2017, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt. Wir bitten auf größeren Grabschmuck zu verzichten.

Weinet nicht, Ihr meine Lieben, schwer ist es für Euch und mich. Ich wär so gerne noch geblieben, doch meine Kräfte reichten nicht.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

### Marianne Schröder

geb. Kadur  
geb. 03.01.1927 gest. 27.05.2017

In stiller Trauer und Dankbarkeit Ihr lieber Ehemann Siegfried Sohn Ronald mit Ute Tochter Nicole mit Ralph Enkel Susanne, Simone, Anja und Sebastian Urenkel Leon, Sarah, Aston und Charlie sowie alle Verwandten und Bekannten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 20.06.2017, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Weinet nicht, ich habe alles überstanden, denkt an mich in stillen Stunden und lasst mich in Liebe bei Euch sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin



### Dora Peschel

geb. 25.04.1942 gest. 01.06.2017

In stiller Trauer:  
Ehemann Karl-Heinz Sohn Heiko Tochter Veronika und Familie im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

### Danksagung

Das schönste Denkmal das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

Tiefbewegt haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem Bruder, Schwager, Onkel und Cousin



### Franz Grohmann

geb. 01.03.1957 gest. 05.05.2017

Es ist uns ein Herzensbedürfnis all denen zu danken, welche durch Wort, Schrift, Blumengebinde und Geldzuwendungen sowie durch das letzte Geleit ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten und uns ihre liebevolle Anteilnahme an unserem Schmerz und Trauer dadurch bekundeten.

Er wird immer in unseren Herzen weiterleben, Geliebt und unvergessen sein.

Für immer und ewig dein dich liebender Schatz Birgit Im Namen aller Angehörigen

Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir wollen Abschied nehmen von

### Günther Richter

\* 14.04.1929 † 28.05.2017

In stiller Trauer  
Seine liebe Helga  
Seine Tochter Margit  
Sein Sohn Henry und Inge  
Seine Enkel Jana mit Micha, Sven mit Ivonne, Katja mit Christoph und Sylvie mit Sascha  
Seine Urenkel Emelie, Inka, Nova, Pauli, Emma, Arthur, Olivia und Erika sowie alle Verwandten

Großerkmannsdorf, im Juni 2017

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

**TAXI UND MIETWAGEN**  
Inh. Reinhardt Tschirner  
Radeberger Str. 9  
01454 Feldschlößchen  
reinhardt-tschirner@gmx.de

- 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
- Fahrten zur Chemotherapie und Bestrahlung
- für Rollstuhlfahrt
- Krankenfahrten alle Kassen

**(03528) 44 73 62**

**Im Trauerfall Ihre helfende Hand**  
Bestattungsinstitut Uwe Schuster  
fachgeprüfter Bestatter  
Arnsdorf  
Hauptstraße 11  
seit 1991  
jederzeit erreichbar: & 035200/2 46 74

**WINKLER Bestattungshaus GmbH**

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21  
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg  
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen  
Bestattungsregelung zu Lebzeiten  
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt



# Dienstleistungen ganz in Ihrer Nähe

**LUST AUF NATURSTEIN?**  
 Unser Service für Sie  
 • Ausstellung • Maßanfertigung • Montage  
 • über 300 Natursteine in allen Farben  
 Großröhrender Straße 43  
 01896 Lichtenberg bei Pulsnitz  
 ☎ 035955 45186 www.natursteine-rentzsch.de

**Elektroinstallation und Reparaturen**  
 für Haushalt, Gewerbe und Industrie  
**Elektro-Klemm GmbH**  
 Radeberg • Dr.-Albert-Dietze-Str. 11  
 Tel. 03528/442 668 • Fax 03528/416 232

**Fliesenlegerfachbetrieb**  
 Natursteinarbeiten • Ofen- und Kaminbau  
**Voigt & Schulze GbR**  
 Kirchstraße 19 Tel. 035201/ 7 09 48  
 01465 Langebrück Funk 0172/ 359 86 66  
 E-Mail info@voigt-und-schulze.de

**Fliesenleger-Fachbetrieb**  
**Lars Kaiser – Meister**  
 Am Taubenberg 2 – 01454 Radeberg  
 Tel. 03528/417820 – Funk 0172 3440261 – www.edelbelag.de  
 Fliesen • Platten • Strukturputz  
 Mosaikverlegung • Reparaturservice

**ZIMMEREI**  
**Palzer**  
 Inhaber Frank Palzer  
 Liegauer Straße 36  
 01465 Langebrück  
 mobil: 0162 - 755 23 52  
 Carports Fachwerksanierung Dachstühle  
 Innenausbau Vordächer Holzterassen etc.

**METALLBAU G. WELZ**  
 01477 Kleinwmsdorf  
 Großerkmannsdorfer  
 Straße 98  
 Tel/Fax 035200/ 2 37 97  
 Service, Fertigung und Montage von Türen, Toren und Zäunen  
 Bauschlosserarbeiten Restaurierungen Schlüsseldienst

**SPILLER & KOLLERT GBR**  
 Dammmweg 2  
 01454 Radeberg  
 Tel. 03528/ 45 57 88  
 FUNK 01746 17 40 19  
 o. 01722 73 42 91  
 www.holzbaue-radeberg.de  
 E-Mail: spiller-kollert-GBR@gwb.de  
 Meisterbetrieb  
 Dachstühle • Carports • Balkone • Sanierung

**ht**  
 SANITÄR • HEIZUNG • BAUKLEMPNEREI  
 SOLAR UND WÄRMEPUMPENTECHNIK  
**HAUSTECHNISCHE INSTALLATIONEN** GmbH  
 Heidestraße 70 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/46 21-61 • Fax -62  
 Email: info@hti-radeberg.de • www.hti-radeberg.de  
**NOTDIENST: 0173/ 3 95 86 97**

**MIETGERÄTE UND BAUSTOFFE**  
**IM BAUSTOFFZENTRUM ROSENDORF**  
 Mo., Mi., Fr. 7:00-16:00 Uhr - Di., Do. 7:00-17:00 Uhr - Sa. 7:30-11:30 Uhr  
**ABHOLUNG/ANLIEFERUNG**  
 RBB Rosendorf Bautzner Landstraße 366  
 Baustoffe & Baumaterialien 01328 Dresden  
 GmbH Tel. 0351 2632124  
 www.rbb-baustoffe.de info@rbb-baustoffe.de

**die dachprofis**  
 Rothkegel & Zaulich GbR seit 1998  
**Dachdeckerei & Zimmerei**  
 Seifersdorfer Str. 29b • 01465 Schönborn • Tel. 03528 / 45 21 23  
 www.die-dachprofis.eu - dledachprofis@gmx.de

**DACH SERVICE STEINHORST**  
 Kleinwmsdorfer Straße 4, 01477 Ansdorf, Tel. 0172/3 58 50 36  
 ✓ Dachklempnerei  
 ✓ Abdichtungen Dach,  
 ✓ Terrasse u. Fassade  
 ✓ Montagearbeiten

**Raumausstatter HENNIG**  
 Inh. Diana Demmer  
 01454 Radeberg, Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 22  
 ☎ 03528/ 44 34 00  
 Mo.-Fr. 9 - 12.30 Uhr u. 13.15 - 18 Uhr • Sa. 9 - 11 Uhr

## Lotzdorfer Impressionen Der Lotzdorfer Kirchsteig - Kirchengang zwischen Seelenheil, Pflicht und Geschäft

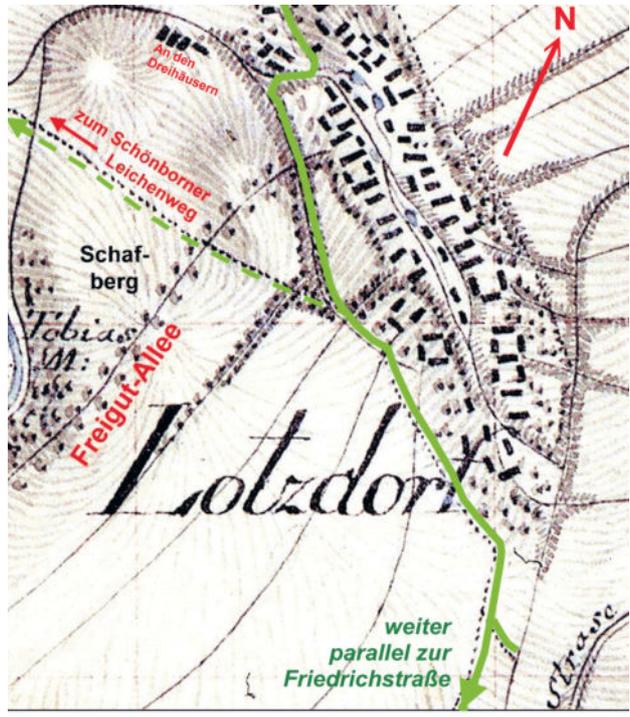
Wem sind in ländlichen Regionen nicht schon einmal die Straßen aufgefallen, die den Wandernern oder Fahrenden in schnurgerader Richtung auf eine in der Ferne stehende Kirche zu führen? Immer wieder ein beeindruckendes Bild. Die Bedeutung dieser Straßen- und Wegeverläufe ist in den Erinnerungen der Menschen heute bereits verblasst, kaum einer denkt mehr über die Entstehungsgeschichte nach, warum die Straßen zumeist bewusst, auf kürzestem Weg, zu einer Kirche führten und früher für die Bewohner eine große kulturelle, wirtschaftliche und sozialgeschichtliche Komponente besaßen. Unser heutiges, zumeist befestigtes Straßennetz beruht noch zu einem Großteil auf den oft lokalen, seit Jahrhunderten bestehenden Wegeverbindungen, die durchaus als historisches Erbe unserer Vorfahren anzusehen und zu erleben sind. Sie wurden in langen Epochen hervorgebracht.

Dazu gehören auch die ehemaligen Kirchsteige. Viele dieser Wege sind in der Zwischenzeit aus der Topographie der Landschaft verschwunden, so wie auch der größte Teil nicht mehr auf neueren Landkarten verzeichnet ist. Diese Wege spielten, besonders im Leben der Landbevölkerung, eine wichtige Rolle, wenn die Dörfer fernab der Kirchen lagen, in denen sie eingepfarrt waren. So auch für die Einwohner der Dörfer Lotzdorf und Liegau, die in vergangenen Zeiten schon immer auf ihrem „Lotzdorfer Kirchsteig“ zum Gottesdienst in die Radeberger Kirche pilgern mussten. Die Fragen stellen sich bei näherer Recherche: Seit wann gibt es Kirchsteige, wie entstanden sie eigentlich, und was wissen wir über sie? Denn Kirchsteige besitzen eine lange Entstehungsgeschichte und Tradition, die historisch gesehen weit in die Zeit des Mittelalters (ca. 500-1500) zurückführt. Auf das Unmittelbarste sind sie mit der Entwicklung unserer Kirchen und des kirchlichen Lebens verbunden. Man muss ihre Entstehung durchaus mit der historischen Dimension der schrittweisen Christianisierung der Bevölkerung verstehen, also dem Prozess der Aufgabe heidnischer Praktiken der Gottesanbetungen an Kultstätten, Opfersteinen und Ehrenhainen und der Hinführung zum christlichen Glauben. Die Sachsen waren durch Gesetzeserlass bereits im Jahr 782 durch Kaiser Karl d. Großen (747-814) zur Ausübung des Christentums verpflichtet worden: „Dem am Sonntag sollen alle zur Kirche gehen, beten und Gottes Wort hören (...).“ Frühestens von diesem Zeitpunkt an kann das Entstehen erster Kirchsteige vermutet werden, auf denen die Dorfbevölkerung, aber auch die Bewohner der zumeist weitab von den städtischen Besiedlungen liegenden Weilern (einzelnen Gehöften), Vorwerke und Mühlen, auf ihren „selbstgetretenen“ Wegen oder Steigen ihrer angeordneten Kirchenpflicht nachgingen. Richtiger gesagt, nachgehen mussten, denn der Kirchengang war absolut nicht freiwillig. Das Nichterscheinen zum Gottesdienst war strafbar. Im Laufe der Entwicklung wurden die so entstandenen Kirchwege oder Kirchsteige zu einem wichtigen Teil des dörflichen Lebens, und sie fügten sich, durch jahrhundertlanges Begehen, in die Landschaft ein.



Stadtsicht Radeberg (frei nach Wilhelm Dilich 1627)

Diese Entwicklung zog sich natürlich über lange Zeiträume hin. Ein Rückblick in die Geschichte soll hiermit zum Verständnis der Zusammenhänge beitragen und aufzeigen, wie eng diese Kirchwege oder -steige, als Wege „zu Gott“, mit der allgemeinen Entwicklungsgeschichte des christlichen Glaubens und der Kirche, verbunden sind. Bereits seit Ende des 4. Jahrhunderts (Spätantike) war das Christentum zur Staatsreligion im römischen Imperium erhoben worden. Damit kam es im Jahr 380 zum Verbot aller nichtchristlichen Religionen. Im nachfolgenden Frühmittelalter (ca. 500-1050) wurden Gesetze gegen die heidnischen Kultpraktiken der nicht christlich geprägten Völker und ihre Religionen erlassen, auch gegen das damalige große Volk der Sachsen und ihr Germanentum, um damit den neuen christlichen Glauben durchzusetzen. Das geschah zum Teil mit äußerster Härte. Trotz alledem stieß die „verordnete Bekehrungsarbeit“ in diesem Stadium der Christianisierung auf sehr viel Widerstand. Ganze Völker und Kulturkreise huldigten im Verborgenen weiterhin ihren heidnischen Bräuchen und Göttern und sträubten sich zum Teil vehement, die neue Staatsreligion anzuerkennen und anzunehmen. Obwohl sich das Kirchenrecht gegen Zwangsbekehrungen aussprach, blieben diese nicht aus. Gewaltsame Massentaufen oder auch Nottaufen bei kriegerischen Auseinandersetzungen gehörten zu den Praktiken, diejenigen Volksstämme zum rechten Glauben zu bekehren, die ihren heidnischen Kultpraktiken nicht abschwören wollten. Dazu gehörten auch die Sachsen, die im Jahr 775 durch den Frankenherrscher und späteren Kaiser Karl d. Großen besiegt worden waren. Ihre Christianisierung wurde zu einem besonders schwarzen Kapitel



Der Lotzdorfer Kirchsteig in der Original-Karte von 1820 mit der Anbindung zum Schönborner Leichenweg. Basiskarte: Meilenblatt dd\_hstad-mf\_0001674

in der Geschichtsschreibung. Da die besonders widerstrebigen und aufässigen Sachsen im 8. und 9. Jahrhundert mit Aufständen wiederholt versuchten, ihre alte Ordnung und ihren Glauben wiederzuerlangen, ging Karl der Große mit drastischen militärischen Mitteln gegen sie vor. Die Schilderungen der in die Geschichte eingegangenen blutigen Sachsenkriege (772-804), die sich über mehr als 30 Jahre hinzogen, widerspiegeln, wie ganze Volksstämme mit unvorstellbarer Gewalt und Zwang zum Christentum „bekehrt“ wurden. Die gesetzliche Grundlage und Handhabe schuf Karl der Große, in der Zwischenzeit zum Kaiser gekrönt, im Jahr 782 mit seiner Anweisung zum Umgang mit Andersgläubigen, speziell der Sachsen, mit der „Capitulatio de partibus Saxoniae“. Einer Gesetzesammlung mit 34 Gesetzestexten, die zumeist mit der eindeutigen Drohung beginnen: „Sterben soll, ...“ oder „Todesstrafe erleidet der...“ - natürlich waren diejenigen gemeint, die das Gesetz nicht befolgen wollten. Ganz offensichtlich ging man bei der Wahl der Mittel, um den Widerstand zu brechen, nicht zimperlich um. Unter Decret 8. steht: „Sterben soll, wer Heide bleiben will und unter Sachsen sich verbirgt, um nicht getauft zu werden oder es verschmäht, zur Taufe zu gehen.“ Weitere Verbrechen, die mit der Todesstrafe geahndet wurden, waren der Aufstand gegen die bestehende Ordnung, Verachtung des christlichen Glaubens, verbotener Fleischgenuss vor Ostern und damit Nichteinhaltung des vierzigtägigen Fastengebotens, oder aber auch die Verbrennung von Leichen nach heidnischem Brauch. Da besonders bei den Stämmen der Sachsen immer wieder



Stadtsicht Radeberg (frei nach Wilhelm Dilich 1627)

Gegenwehr ausbrach und Aufruf zu verzeichnen war, kam es im Jahr 782, also nach vollzogener Gesetzgebung, zu dem sogenannten „Blutgericht von Verden“, einer Massenhinrichtung von 4.500 Aufständischen mit dem Schwert. Mit dieser gesetzlich abgesegneten Todesstrafe sollte dem Glaubensbekenntnis „Nachdruck“ verliehen werden. Wie so oft, ging es auch damals schon nicht nur um den rechten Glauben, sondern mit der Durchsetzung der religiösen Ziele standen ebenso Machtansprüche, wirtschaftliche Interessen, Landgewinn durch Gebietsengliederungen und Mehrung des Reichtums im Vordergrund. Unbestreitbar ging es aber auch hier um große Visionen. Eine davon war, dass Kaiser Karl d. Große in seinem gesagten Imperium Herrscher der römischen Christenheit sein wollte und mit einer gemeinsamen religiösen und kulturellen Identität alle Teile seines europäischen Reiches zu vereinen suchte. Damals gab es also schon das Ziel der Verwirklichung einer „Europäischen Idee“, einer Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Identität in Europa. Diese Idee griff später der römisch-deutsche Kaiser Otto I. der Große (912-973) auf, ein Nachfahre der einst heidnischen und mit dem Schwert bekehrten Sachsen. Erst durch ihn und seine Nachfolger, die Ottonen, gelang es im 10. Jahrhundert, dass sich das Christentum nach und nach erfolgreich durchzusetzen begann. Sie schufen mit der Errichtung einer umfassenden kirchlichen Infrastruktur und Gründung von Bistümern ab dem Jahr 968 sehr effektive kirchliche Verwaltungsstrukturen, die von ihrem Ursprung her teilweise bis in unsere heutige Zeit Bestand haben. Mit Einverständnis des Papstes Johannes XIII. gründete Otto I. im Jahr 968 das Erzbistum Magdeburg und ließ gleichzeitig die drei Bistümer Meißen, Merseburg und Zeitz / Naumburg errichten. Mit diesem großen Metropolitanverband wurde die Kirche zu einer selbständigen Institution. Entsprechend der Niederschriften in der „Neuen sächsischen Kirchengalerie“ soll Otto I. bereits im Jahr 968 eine bedeutende Landschaftschenkungen an das Bistum Meißen, das seinen Bischofssitz bereits ab diesem Jahr auf den Meißner Burgberg verlegt hatte, übergeben haben. Dazu gehörte auch das schon damals namentlich genannte „Schloß und Städtchen Radeberg“ mit Sitz eines Erzpriesters

(Pfarrers). Radeberg gehörte ab dieser Zeit unter die geistliche und weltliche Herrschaft des Meißner Bistums und kam erst später unter die der Markgrafen von Meißen. Das bedeutet, dass die Ansiedlung Radeberg bereits 968 als Ersterwähnung in Erscheinung trat und nicht erst 1219, wie bisher z. T. angenommen wird. Auch der Eintrag in der Kirchengalerie, dass ein „Erzpriester“ seit 968 seinen Sitz in Radeberg hatte, beweist eine erste christliche Niederlassung in Radeberg. Vermutet wird sie auf dem „Schloß“ (nicht identisch mit dem heutigen Schloss Klippenstein), wobei der Name historisch gesehen angezweifelt werden muss, da zu diesem Zeitpunkt aller Wahrscheinlichkeit nach nur eine Burganlage bestanden hat, in der dieser erste eingesetzte Pfarrer Schutz und Unterkunft gesucht hatte. Radeberg wurde in der Folge im 13. Jahrhundert als „castrum“ und 1316 als Stadt erwähnt, um schließlich 1412 mit Bürger- und Stadtrecht beurkundet zu werden. Die Burg Meißen entwickelte sich zu einem bedeutenden Glaubens- und Machtzentrum. Am Anfang besaß das Bistum Meißen die geistliche und weltliche Herrschaft und war damit dem Papst als geistlichem und dem Kaiser als weltlichem Oberhaupt verpflichtet. Ab dem Jahr 1089 übernahmen nach und nach die mächtigen Wettiner die weltlichen Geschicke. Zunächst in der Würde der Markgrafen von Meißen, später als Kurfürsten und Könige von Sachsen. Die Bischöfe des Bistums Meißen stellten von nun an „nur“ die geistlichen Herrscher dar. Das Bistum Meißen errichtete in der Folgezeit eine Struktur mit ausgedehnten Sprengeln (Amts- u. Aufsichtsbezirke), dazu gehörten das gesamte Meißner Land und die Oberlausitz. Zur weiteren erfolgreichen Missionierung des christlichen Glaubens wurde eine Untergliederung in neun Archidakonate und weitere Sedes (Sitze, Gerichtsstühle, Bezirke) vorgenommen. Dadurch wurde es möglich, den Glauben gezielt und territorial weiter im Land ausbreiten zu können. Der Sitz Radeberg unterstand dem Archidakonats Nisan und wurde 1273 genannt. Mit seinem Erzpriester stand die Kirche Radeberg als kirchliche Behörde weiteren 17 Ortschaften mit ihren Pfarrern vor. Erstmals im Jahr 1346 wurden in den Matrikeln der Bischöfe zu Meißen die Bezirke der geistlichen Missionare aufgeführt. Damit war auch eine entscheidende Voraussetzung für die Christianisierung der bis dahin noch heidnischen Slawen geschaffen worden,

weitere Sedes (Sitze, Gerichtsstühle, Bezirke) vorgenommen. Dadurch wurde es möglich, den Glauben gezielt und territorial weiter im Land ausbreiten zu können. Der Sitz Radeberg unterstand dem Archidakonats Nisan und wurde 1273 genannt. Mit seinem Erzpriester stand die Kirche Radeberg als kirchliche Behörde weiteren 17 Ortschaften mit ihren Pfarrern vor. Erstmals im Jahr 1346 wurden in den Matrikeln der Bischöfe zu Meißen die Bezirke der geistlichen Missionare aufgeführt. Damit war auch eine entscheidende Voraussetzung für die Christianisierung der bis dahin noch heidnischen Slawen geschaffen worden,



Hinrichtung der 4500 Sachsen durch Karl den Großen 782 in Verden; Wikimedia, gemeinfrei

die in den neu eroberten Gebieten östlich der Saale lebten und bis ins 13. Jahrhundert beharrlich an ihren Göttern festhielten. Durch Schenkungen und Stiftungen, vor allem von böhmischen und sächsischen Herrschern, gelangten bedeutende Ländereien im Bereich Stolpen und der später gegründeten Stadt Bischofswerda (Wortbedeutung: am Wasser gelegene Siedlung des Bischofs / seit ca. 1076), in den Besitz des Bistums, welches mit diesem Landesbesitz und dem Besitz aller dazugehörigen Dörfer und ihrer Bewohner durchaus feudalistische Züge annahm (Bauernhörigkeit, Leibeigenschaft, Frondienste u. a.). Es wuchs Einfluss und Macht, und im Zuge der fortschreitenden Landnahme und Besiedlung kam es zu weiteren zahlreichen Gründungen von Dorfgemeinschaften, die entweder kleine eigene Götterhäuser erbauten oder einer Kirchengemeinde zugeordnet wurden. So wie die urkundlich erwähnten Dörfer Lotzdorf (1341) und Liegau (1349). Sie bestanden selbstverständlich bereits lange vor ihrer Ersterwähnung und ihre Bewohner waren in die Radeberger Kirche eingepfarrt worden.

Renate Schönfuß-Krause / Lotzdorf-Historikerin  
www.teamwork-schoenfuuss.de

Teil 2 lesen Sie in einer unserer nächsten Ausgaben.

- Quellen:
- F. E. Prafer: Chronik, Selbstverlag Verfasser, 1869
  - Neue sächsische Kirchengalerie, Leipzig 1910
  - Dr. G. Sommerfeld: Skizzen zur Geschichte, Verlag K. Adler, Dresden 1926
  - W. v. Bippen: „Die Hinrichtung der Sachsen durch Karl d. Großen“, Dt. Zeitschr. für Geschichte 1889
  - Wikipedia: Capitulatio de partibus Saxoniae
  - Chronik Knobloch
  - C. Pfietzmann: „Zur Vorgeschichte der Stadt Radeberg“, In: Aus der Heimat, 1937
  - M. Herschel: Der schwarze Tod in Radeberg, In: Aus der Heimat, 1937
  - Dr. P. Lunze: „Die Stadtmauer zwischen Dresdner Tor und Oberort“, Radeberger Blätter zur Stadtgeschichte, Heft 03 / 2005
  - Johannes Krause: „Erinnerungen“ 2003;
  - Manfred Gräfe: Gesprächsnotizen 2016